

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

100 JAHRE STADTAMT WEIZ



5. NOVEMBER 2010

19.30 UHR | STADTAMT WEIZ

November 2010

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 309 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



GEMEINDE



Giftschlammkatastrophe Ajka
Neues Gemeinderatsmitglied
Chor aus Grodzisk
Neue Facebookseite
Equal Pay Day

4
6
6
6
53

WIRTSCHAFT



Shopping Aktionen
Honky Tonk 2010
Weizer Weihnacht
Online Adventkalender
Tourismusforum
Gründerland Steiermark
Klimaschutzpreis
WK-Präsident im W.E.I.Z.

7
9
10
12
15
16
17
18

UMWELT



20 Jahre Umweltbeirat
Fair Trade Tag
Biofest 2010
Neue Energieagentur

23
24
27
29

SPORT



RC TRI RUN
Tennisspieler Andreas Kopp
Programm ASKÖ Schiverein

39
41
42

KULTUR



Theaterfabrik
Narrenwecken
Ausstellung Brus & Rainer
Sturm und Witz 2010
Way of Hope
Stierhansl's Bauernbühne

43
44
45
46
47
48

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE DEZEMBER/JÄNNER DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 22.11.2010

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 309, Jahrgang 32, November 2010

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Hilfe für Ajka

Wie Sie den Medien entnehmen konnten ereignete sich am 4. Oktober dieses Jahres eine dramatische Giftschlammkatastrophe in unmittelbarer Nähe unserer Partnerstadt Ajka in Ungarn. Rund 1,1 Mio m³ giftiger Schlamm breitete sich in einem Gebiet von ca. 40 km² aus und zerstörte die Ortschaften Kolontár und Devecser sowie das Dorf Somlóvásárhely.

Ausgelöst wurde die Katastrophe durch einen Dammbruch einer Lagerstätte, in welcher Schlamm aus der Aluminiumfabrik MAL gelagert wurde. Diese Fabrik befindet sich im Gemeindegebiet unserer Partnerstadt Ajka und ist von dieser ca. 3 km entfernt. Seit 1941 ist das Werk in Betrieb und bisher gab es keine Schäden oder sonstige Zwischenfälle. 1100 Menschen sind in der Fabrik beschäftigt und indirekt sind 3000 Personen von diesem Betrieb abhängig.

Da die Lagerstätten sieben km von der Stadt Ajka entfernt sind, war die Stadt selbst nicht betroffen. Ajka ist mit ca. 35.000 Einwohnern der Hauptort der gleichnamigen Region, alle zentralörtliche Funktionen wie Schulen, Krankenhaus, Feuerwehr usw. sind in der Stadt untergebracht. Aus diesem Grund spielt nun auch die Stadt eine wichtige Rolle bei der Hilfe der betroffenen Bevölkerung und bei der Beseitigung der Schäden. Natürlich macht man sich auch Sorgen um die Arbeitsplätze in der Aluminiumfabrik, da in der Region die Arbeitslosenzahlen relativ hoch sind.

Als Bürgermeister von Weiz habe ich mit unseren ungarischen Freunden Kontakt aufgenommen und Hilfestellung angeboten. Um konkrete Informationen über die Situation und über benötigte Hilfsgüter zu bekommen schickte ich zwei Delegationen, die aus unseren Referenten für Städtepartnerschaften Dr. Klaus Feichtinger, Abteilungsleiter Johann Payler, Abschnittsbrandinspektor Wolfram Schwarz und dem Konsulenten für Städtepartnerschaften Engelbert Maier bestanden, nach Ajka.

Um die Not etwas zu lindern übergaben wir 5.000 Euro als Soforthilfe für Schulkinder, die ihre Schulsachen bei der Katastrophe verloren hatten. Für die freiwilligen Helfer haben wir dringend notwendige Atemschutzmasken,

Schutzanzüge und Plastikeimer besorgt. Ich danke der Firma Teko-plastic, welche uns eine Palette mit Eimern kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Inzwischen haben sich die Serviceclubs Lions Weiz und Rotary Weiz in den Dienst der guten Sache gestellt und stellen als Soforthilfe je 10.000 Euro zur Verfügung. Auch haben wir inzwischen ein Spendenkonto eröffnet, auf welches Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, für die von der Katastrophe betroffenen Menschen spenden können. Die Mittel werden direkt an die Gemeindeverwaltung von Ajka weitergeleitet und Sie können sicher sein, dass diese auch denjenigen zugute kommen, die Hilfe brauchen!

Auf den nächsten Seiten berichten unsere Delegationsmitglieder über die Situation, die sie vor Ort vorgefunden haben und die Sorgen der Menschen.

**Spendenkonto: Nr. 00004-305009,
Stmk. Bank und Sparkasse, BLZ 20815,
„Stadtgemeinde Weiz – Giftschlammkatastrophe Ajka“**

100 Jahre Stadtamt Weiz

Vor 100 Jahren wurde das Stadtamtsgebäude am Hauptplatz, in welchem heute die Gemeindeverwaltung der Stadt Weiz untergebracht ist, eröffnet. Dies ist für uns ein Anlass zurück zu blicken auf die Geschichte dieses Hauses und auf Personen und Ereignisse, welche die Entwicklung unserer Stadt entscheidend geprägt haben. Dazu haben wir eine Ausstellung im Rathaus für Sie vorbereitet. Diese Ausstellung können Sie am Samstag, dem 6. November ganztägig und danach täglich während der Öffnungszeiten von 8 – 16 Uhr besichtigen.

Aus diesem Anlass wurde auch eine informative Broschüre, welche Sie beim Besuch der Ausstellung im Bürgerservice erhalten können, aufgelegt.

Als Bürgermeister darf ich mich bei Harald Polt, der die Ausstellung gestaltet hat, sowie bei Ing. Walter Wirtl und den MitarbeiterInnen des Stadtarchivs sehr herzlich bedanken. Ich darf Sie, liebe WeizerInnen und NachbarInnen einladen, diese interessante Ausstellung im Rathaus zu besuchen.

Helmut Kienreich

Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 22. November 2010, 19.00 Uhr,
Rathaus/Stadtsaal

Wie in einem schlechten Science Fiction-Film



Stellenweise stand der tote Giftschlamm mannshoch

Unwirklich.

Das ist einer der ersten Eindrücke, die sich einem aufdrängen, wenn man in die von der Rotschlammkatastrophe betroffenen Ortschaften nahe Ajka hineinkommt. An allen Ecken und Enden Feuerwehr, Armee und Polizei, die mit der Sicherung des Gebietes und der Koordination der Aufräumarbeiten beschäftigt sind.

Dazwischen die Betroffenen, die Opfer der roten Flut, die ohne Vorwarnung über sie hereingebrochen ist. Fast zwei Wochen nach der Katastrophe dürfen die BewohnerInnen wieder in ihre Häuser, um Nachschau zu halten, was ihnen von ihren Besitztümern noch geblieben ist. Den meisten in den überschwemmten Gebieten nicht viel. Glück im Unglück, meinen einige der Feuerwehrleute. Wäre die Flut in der Nacht gekommen, hätte es hunderte Tote gegeben.

Auch freiwillige HelferInnen sieht man, meist junge Menschen, damit beschäftigt, aus den Häusern und von den Straßen und Gassen die rotbraunen Massen an Schlamm zu entfernen. Häuser, die oft mehrere Meter hoch überschwemmt wurden, aus denen eine undefinierbare Masse an Schlamm und etwas, das einstmals Hausrat war, heraus getragen und herausgekehrt wird.



Das Ausmaß der Verwüstungen lässt die Wucht der Lawine nur erahnen

Auf den Straßen Bagger, die mit dem Abgraben der Böden beschäftigt sind. Böden, die bis zu einem halben Meter abgetragen werden müssen, um sicherzugehen, dass sie nicht mehr verseucht sind. Haufen von Gips, der an den Gehsteigen lagert und nach dem Abgraben aufgebracht wird, um die eventuell noch im Boden befindliche Lauge zu binden.

Container, die von den Baggern mit Schlamm und Überresten dessen, was aus den Häusern geholt wurde, gefüllt werden. Container, deren Inhalt dann wieder in dieselben Becken gekippt wird, aus denen der Rotschlamm ausgeflossen ist. Man hat keine andere Möglichkeit, die tausenden Tonnen an verseuchtem Erdreich und Material zu deponieren.



Trotz vielfacher Verdünnung ist das Wasser des Dorfbaches noch immer tiefrot

Und nach wie vor überall der rote Schlamm. Die Straßen werden permanent bewässert. Man weiß nicht, was mehr zu fürchten ist, der kontaminierte Boden oder der Staub, der entstehen würde, wenn die Böden austrocknen. Schutzanzüge und Masken, sie müssen nach jedem Einsatz weggeworfen werden, sie werden am Dringendsten gebraucht. Die Aufräumarbeiten werden sich noch lange hinziehen. Niemand kann die Langzeitfolgen einschätzen.

Man verlässt das Gebiet nach zahlreichen Kontrollen, der Wagen wird von der Armee mit Wasser abgespritzt. Erreicht man Ajka, hat man das Gefühl, wieder in der Realität gelandet zu sein.

Unwirklich.

*Dr. Klaus Feichtinger,
Referent für Städtepartnerschaften*



Beim Verlassen des Sperrgebiets werden alle Fahrzeuge gründlichst gesäubert

Beklemmende Eindrücke vom Katastrophenort

Im Gespräch mit Weiz Präsent schildern Engelbert Maier und ABI Wolfram Schwarz ihre Eindrücke von den ersten Fahrten in die von der Giftschlammkatastrophe betroffenen Dörfer.

Engelbert Maier berichtet, dass er am 11. Oktober – wenige Tage nach der Katastrophe – auf Wunsch von Bgm. Kienreich gemeinsam mit Johann Payler nach Ajka gefahren ist, um erste Eindrücke zu erhalten und vor Ort den Bedarf an Hilfsgütern zu erkunden. Dabei wurde es ihnen nicht erlaubt, direkt die betroffenen Ortschaften am Rand unserer Partnerstadt aufzusuchen. Die Betroffenheit bei Bgm. Béla Schwartz und Vzbgm. Jozsef Horvath sei sehr groß gewesen, auch sei zum damaligen Zeitpunkt das Ausmaß der Katastrophe für Ajka noch gar nicht absehbar gewesen.

Der Bitte von Bgm. Schwartz entsprechend habe man daraufhin bei der Firma Hostra 1000 Feinstaubmasken und 500 Schutzanzüge besorgt, 450 Masken wurden aus den Katastrophenschutzbeständen der Stadt Weiz als Soforthilfe zur Verfügung gestellt. Als erster Großspender hat sich die Firma Teko-plastic in Preding mit 600 kostenlosen Plastikkeimern an der Soforthilfeaktion beteiligt.

ABI Wolfram Schwarz beschreibt seine Eindrücke vom ersten Hilfstransport, bei dem er dann am 15.10. Dr. Klaus Feichtinger und Engelbert Maier begleitet hat. Durch die jahrelangen guten Beziehungen zur Feuerwehr in Ajka wurde es unserer Delegation nach der Übergabe der Hilfsgüter erlaubt, mit eigenen Augen das Ausmaß der Schäden in den betroffenen Dörfern Kolontár und Devecser zu sehen. Schwarz schildert, dass seine ungarischen Feuerwehrkameraden zunächst völlig unzureichend nur mit ihrer Grundausstattung ausgerückt seien und auch sie vom Ausmaß der Katastrophe völlig überrascht waren.

Das Ausmaß der Schäden ließ noch Tage nach der Katastrophe die Wucht der GiftschlammLawine erahnen. Als



Die Stadtgemeinde Weiz spendete € 5.000,- als Soforthilfe für den Ankauf von dringend benötigten Schulsachen

Sofortmaßnahme würde nun der betroffene Boden 40 cm tief abgegraben und mit einem Spezialgips bestreut, der die restlichen Giftstoffe binden soll. Für ABI Schwarz und die beiden anderen Delegationsmitglieder war die vor Ort herrschende deprimierte Stimmung der Bevölkerung und auch der vielen freiwilligen Helfer, die mit teilweise mangelhafter Ausrüstung versuchen, die größten Schäden zu beheben, sehr bedrückend. Auch sei das Wasser des durch das Dorf fließenden Baches auch Tage nach der Katastrophe und trotz vielfacher Verdünnung noch immer tiefrot gewesen. Trotz Atemschutzmasken sei auch der über dem ganzen Dorf liegende beißende Schwermetallgeruch deutlich bemerkbar gewesen.

Abschließend unterstreicht Engelbert Maier, dass laut Bürgermeister Béla Schwartz Weiz die einzige Partnerstadt Ajkas sei, die von sich aus aktiv geworden wäre und sich an den Hilfsmaßnahmen beteilige, wofür er seine große Dankbarkeit ausgedrückt hätte. ABI Schwarz berichtet abschließend auch von einer geplanten gemeinsamen Hilfsaktion der Weizer Stadtfeuerwehr und des Bezirksfeuerwehrverbandes. Güt!



Teko-plastic schloss sich der Soforthilfe mit 600 Gratiseimern an



Mit Gips versucht man die restlichen Giftstoffe zu binden

Alle Fotos: E. Maier

Neues Gemeinderatsmitglied angelobt



Foto: Gütl

Dr. Wolf Gamerith folgt auf Dr. Heike Lamberger-Felber
 Aufgrund der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Dr. Heike Lamberger-Felber per 1.10.2010 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 6. Oktober Dr. Wolf Gamerith als neues Gemeinderatsmitglied für Die Grünen angelobt. Prof. Dr. Gamerith wurde am 1.1.1948 geboren und war vor seiner kürzlich erfolgten Pensionierung an der Karl-Franzens-Universität Graz am Institut für Statistik und Operations Research beschäftigt. Als Mitglied im Umweltbeirat hat sich Dr. Gamerith bereits seit Jahren aktiv in das Weizer Gemeindeleben eingebracht.

Gütl

Weiz – neue Seite auf Facebook



Gemeinsam mit der Agentur „crosseye Marketing“ haben das Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus sowie die Einkaufsstadt Weiz seit kurzem eine neue Facebook-Seite unter dem Titel „**Weiz – wir laden ein**“ eröffnet, welche mittlerweile auch schon an die 350 Interessierte und Fans hat.

Auf dieser Facebook-Seite werden einerseits laufende Vorberichte über die aktuellen Veranstaltungen, Vorhaben oder Neuigkeiten angekündigt und andererseits gibt es „Live“-Berichte von eben diesen Aktivitäten und natürlich auch eine Nachberichterstattung. Somit sind alle Fans der Seite immer am Laufenden und Top aktuell informiert!

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, mehr und umfassender über Weiz, das Stadtmarketing, den Tourismusverband und die Einkaufsstadt Weiz und ihre Aktivitäten informiert zu werden und melden Sie sich unter www.facebook.com/region.weiz an!

Denn wie schon der Name der neuen Facebook Seite sagt: Weiz – wir laden ein!

Chor aus Grodzisk zu Gast in Weiz



Foto: Gütl

Ungewöhnliche Klänge hallten kürzlich durch das Weizer Rathaus. Die Mitglieder des Chores „Cantata“ aus unserer Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki legten auf ihrer Reise zu einem Chorfestival in Italien in Weiz einen Zwischenstopp ein. Nach einer kleinen Stadtführung durch Engelbert Maier empfing Städtepartnerschaftsreferent Dr. Klaus Feichtinger die Mitglieder des Chores dann im Rathaus. Wie es sich für VokalkünstlerInnen gehört, ließen die Polinnen und Polen zum Dank für die Gastfreundschaft anschließend ihre Stimmen erklingen und stellten eindrucksvoll ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis.

Gütl

Erfolgreiche Shopping-Aktionen



Lisa Schwarz (li.) und Ingo Reisinger (re.) von der Stadtmarketing KG gratulieren den beiden Gewinnerinnen der Hauptpreise Margit Zirbesegg (2.v.l.) und Maria Benes (2.v.r.) zum Gewinn sehr herzlich

Die Betriebe des Weizer Kunsthausviertels und die Weizer Innenstadtbetriebe luden mit einer Aktionswoche vom 25.9 – 2.10. und den Family Days am 1. und 2. Oktober bei den Weizer Handels- und Dienstleistungsbetrieben zum Shoppen.

Viele Vorteile machten diese Aktionstage für die Kunden zu Vorteilstagen und mit Preisaktionen, Überraschungen, Getränken und Snacks wurden die Kunden zum Shoppen in die diversen Geschäfte eingeladen. Im Rahmen der Aktionswochen und -tage ist es mit Hilfe vieler Geschäfte und den Jugend- und Familiengästehäusern gelungen, auch zwei tolle Gewinnspiele zu organisieren, an denen alle Innenstadtkunden teilnehmen konnten.

Den Hauptpreis, ein Kurz-Urlaubspackage für vier Personen mit allen Extras in einem Jugend- und Familiengästehaus der Wahl in Österreich gewann Margit Zirbesegg aus St. Ruprecht/R. Im Rahmen des Gewinnspiels der Kunsthausviertelbetriebe gewann Maria Benes aus Göttelsberg/Weiz den Hauptpreis, einen € 100,- Warengutschein der Firma Sound & Vision. Die weiteren

Gewinner von vielen Einkaufsgutscheinen von Weizer Innenstadtbetrieben sind nachfolgend aufgelistet.

Warengutscheine der Weizer Innenstadtbetriebe bei der Kunsthausviertelaktionswoche und den Family Days gewannen:

Family Days: Lia Sophie Enthaler, Christine Eder, Sabine Tödtling, Josef Stebegg, Elisabeth Predota, Evelyn Gaber, Stefanie Brückler, Romana Schreiner, Kerstin Hagenauer, Leopoldine Tödling

Kunsthausviertel Aktionswoche: Martin Zierler, Eva Kaufmann, Evelyn Neuhold, Karl Tröster, Helmuth Reiser, Maria Scheer, Maria Schrank, Rova Cürman, Iris Cürman, Elfi Grill, Hedwig Karnetschnigg, Michaela Tengg, Philipp Steinscherer, Marianne Wild, Claudia Schwindhackl, Mariella Kober, Cornelia Maier, Marianne Vorraber, Veronika Ablasser, Sabine Pailer, Erika Fiedler, Rosemarie Tröster, Elfi Stockner, Volksschule Weiz, Karin Schenk, Laura Reiter

WEIZER WEIHNACHTS MESSE

**Eintritt
frei!**

Messe der Generationen

19. – 21. November 2010

Turnhallen Offenburger Gasse

Weiz zieht an!



Foto: photos.com

Messe-Zeiten

Fr.: 14 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 19 Uhr
So.: 10 – 18 Uhr

Modeschauen

Kinderland

Weihnachtsmann

Wii Fit™ -Spiele-Wettbewerb

Infos: www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt



**Weiz im Internet:
www.weiz.at**



Stadtfeuerwehr Weiz



Nikolo Markt

Sonntag,
28. Nov. '10
Europa-Allee
in Weiz

Eintritt frei!

Beginn 14 Uhr, bei jeder Witterung.
Der Nikolo kommt um 16 Uhr!

Hausbesuche finden am 5. Dez. statt.
Anmeldung ab Montag, 29. Nov. unter
Tel. 2222-18 oder am Nikolomarkt.



www.stadtfeuerwehr-weiz.at

Eine sichere
Investition -
Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser
in

NEU! WEIZ.
Weizbergstraße.

- ✓ 97, 114 oder 120 m²
reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen
nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse,
eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Fixpreis

Verkaufsstart in Kürze!
Lassen Sie sich
vormerken!

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at



Anzeige

Honky Tonk® 2010: Ein Livemusikfestival der Extraklasse



Größte Indoorparty der Oststeiermark in Weiz

Bereits zum 5. Mal hatte man wieder die Möglichkeit, mit nur einem Eintrittsband in elf Innenstadtlokalen live dabei zu sein. 12 Bands, über 1800 begeisterte Zuhörer, überfüllte Lokale und Top Stimmung – an diesem Abend war für Jeden etwas dabei! Weiz zieht nicht nur an – Weiz bietet auch tolle Unterhaltung!



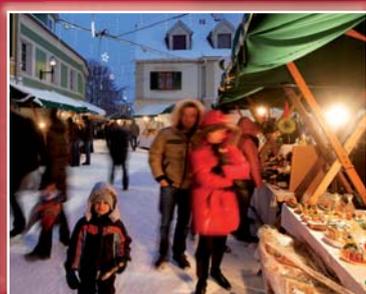
Fotos: Stadtmarketing

Weiz leuchtet

Weiz zieht an!

Weizer Weihnacht

Weizer Christkindlmarkt



Über 50 Anbieter präsentieren Kunsthandwerk, Gebasteltes & Kulinarisches. Genießen Sie die herrliche Stimmung und spüren Sie die Weihnachtszeit!

Jeden Adventsamstag 9-18 Uhr,
Fr, 3. Dez. 15-21, Mi, 8. Dez. 10-18 Uhr

- 27.11. Offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes um 16 Uhr, süße Waffelherzen und Bratapfelzauber, Kinderprogramm
- 03.12. Advent-Christkindlmarkt im Rahmen der langen Weihnachts-Einkaufsnacht bis 21 Uhr
- 04.12. Ennstaler Bergteufel und Mitterdorfer Perchten um 14 Uhr, Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher beim proSPE Stand, Kinderprogramm
- 08.12. Weihnachtskindertheater mit Stefan Karch um 15 Uhr und „Leuchtende Luftballons“ um 16 Uhr
- 11.12. Gospelchor Puch/Weiz um 14 Uhr, Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher beim proSPE Stand, Kinderprogramm und Streichelzoo
- 18.12. Christkindspiel um 17 Uhr, Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher beim proSPE Stand, Kinderprogramm und Streichelzoo

Erlebnis Innenstadt



Weizer Weihnacht – stimmungsvoll und romantisch



Die schönste, oft aber auch die stressigste Zeit des Jahres, die Weihnachtszeit, ist bald wieder da und die Stadtmarketing KG hat sich auch heuer wieder ein sehr stimmungsvolles Programm einfallen lassen, um Ihnen soweit es geht eine stressfreie Adventzeit zu ermöglichen.

Weizer Christkindlmärkte & Adventprogramm

Im heurigen Jahr wird sich der Weizer Christkindlmarkt mit den traditionellen Kunsthandwerkern wieder an allen Adventsamtagen sowie bei der langen Einkaufsnacht am 3. Dezember und am Feiertag, dem 8. Dezember in der Weizer Innenstadt präsentieren.

An allen Adventsamtagen gibt es von 13 – 17 Uhr im Weberhauskeller ein Kinderprogramm mit den Kinderfreunden, in Kooperation mit dem EKiz laden wir am 8. Dezember zum Puppentheater mit Stefan Karch. Außerdem wird es wieder die „Leuchtenden Luftballons“ geben und ein kleines beheiztes Zelt im Weberhaushof soll als Kinderspielplatz mit verschiedenen Spielmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Am 18. Dezember wird am Weizer Hauptplatz wieder das Christkindspiel stattfinden.

Weitere Höhepunkte sind sicherlich auch die vom Verein Pro Spe organisierten Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt. Start und Ziel der Stadtrundfahrten, die samstags am 4., 11. und am 18.12. nachmittags stattfinden werden, ist in der Bismarckgasse.



Ennstaler Bergteufel & Mitterdorfer Perchten am 4. Dez.
Am Nachmittag des 2. Adventsamtages (4.12.) sorgen die Ennstaler Bergteufel ab 14 Uhr für „höllische Stimmung“. Auch heuer gibt es ein Fotoshooting mit den Perchten aus der Obersteiermark.

Neben den Ennstaler Bergteufeln werden auch die Mitterdorfer Perchten am Nachmittag des 4.12. durch den Christkindlmarkt treiben und für Stimmung sorgen.

Weihnachtseinkaufsnacht „Weiz leuchtet“ am 3. Dez.

Die Weizer Innenstadt lädt zur stimmungsvollen langen Einkaufsnacht, in der nicht nur tolle Weihnachtsgebote, Geschenktipps, Mehlspeisen und Weihnachtsmusik in den Geschäften warten, sondern auch eine eindrucksvoll mit Fackeln, Laternen und Kerzen dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindlmarkt bis 21 Uhr, der mit Kunsthandwerk, Keksen und dem Duft von Punsch und Glühwein Weihnachtsstimmung aufkommen lässt. Ein Musikchor wird in der Innenstadt und bei den Geschäften unterwegs sein und ab 18 Uhr diese Einkaufsnacht zu einem Erlebnis für alle Sinne machen.

Weihnachtsausstellung mit Silvia Eisenschenk und Katrin Koblischek

EINLADUNG
ZUR KLEINEN FEINEN
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
IN DER WEBERHAUSGALERIE



Freitag (<i>Abendshopping</i>)	3.12.2010	16 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
Samstag	4.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Montag	6.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	7.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr

SILVIA EISENSCHENK (BILDER) & KATRIN KOBLISCHEK (ACCESSOIRES)

Erstmals in der Weihnachtszeit findet ab 3.12. (lange Einkaufsnacht) in der Weberhausgalerie eine Weihnachtsausstellung statt. Dabei werden Bilder von Silvia Eisenschenk und Accessoires von Katrin Koblischek ausgestellt und gezeigt und damit eine tolle Ergänzung zum Christkindlmarkt geboten. Die Ausstellung läuft am 3.12. in der Zeit von 16 bis 20 Uhr und am 4., 6., 7. und 8.12. von 10 bis 17 Uhr.

Nähere Infos zum Programm können Sie rechtzeitig vor den Veranstaltungen in den Zeitungen bzw. dem eigenen Weihnachtsfolder entnehmen oder Sie informieren sich im Internet unter www.weiz.at. Natürlich erhalten Sie die Infos auch im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, E-Mail: ingo.reisinger@weiz.at

Die teilnehmenden Betriebe

ASKÖ Tennis Weiz
 BAWOA Vital
 Bequemschuh Binder
 Feinkost Bleykollm
 Blumen Birgit
 Brautsalon Erni
 Brilleria
 Buchhandlung Plautz
 Cafe Joker
 crosseye Marketing
 Christkindmarkt - Herr Rupert Pecovnik
 Elfi's Geschenkeboutique
 Werbeagentur digitiv
 Musikhaus Dexter
 Donolo
 Eishalle Weiz
 Verein Einkaufsstadt Weiz
 Erhardts Weizerhof
 Massagefachinstitut Günter Haas
 Fahrschule Brosch
 Spezialitätencenter Feiertag
 FeistritzalBahn
 Fotostudio Maier
 Friseur Lisbeth
 Gortan Mode
 Wäsche Wolle Wunderwelt Groh
 Guggis Mode
 Hubertus Drogerie
 Icono Werbeagentur
 Intersport XL
 Fahrschule Korossy
 Koblischek
 Konditorei Schwindhackl
 Kunsthaus Weiz
 Larissa Moden
 Modehaus Laschober
 Modehaus Moosbauer
 Nah & Frisch Harrer
 ÖBAU Reisinger
 Optik Achatz
 Springer Reisen
 Zisla Skatershop
 Druck & Grafik Steinmann
 Uhren, Juwelen & Schmuck Stockner
 Steinmann Mode & Tracht
 Studio Huber
 Tally Weijl
 Tibet & Haas Haushaltstechnik
 Weberhaus Bücherei
 Weberhaus Cafe
 Weizer Schafbauern
 Welt Laden
 Werderitsch Taxi, Autobus & Reisebüro
 Predingerhof



**Klicken
und
gewinnen!**

Weizer Online-Adventkalender

Für die Adventzeit haben die drei Organisationen Tourismusverband, Stadtmarketing KG und der Verein Einkaufsstadt gemeinsam mit crosseye Marketing eine ganz besondere Projektidee umgesetzt: Einen online-Adventkalender.

Dieser Adventkalender, der auf der gemeinsamen Homepage präsentiert sein wird, wird täglich Gutscheine der Weizer Wirtschaft bereithalten. Rund 50 Unternehmen beschenken ihre Kunden. Das Prinzip ist denkbar einfach: An jedem Tag wird sich ein Fenster öffnen und die jeweiligen Firmen sind mit ihren Gutscheinen präsentiert. Sobald man sich angemeldet hat ist man für die Verlosung registriert. Wenn man ein Beschenkter ist erhält man noch am selben Tag per E-Mail den jeweiligen Gutschein zugesendet! Pro Tag stehen durchschnittlich 40 Gutscheine zur Verfügung, ein Mitmachen lohnt sich auf alle Fälle!

Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass es sich um reine Geschenke handelt, keine Rabattgutscheine und auch kein Kaufzwang besteht. Also: Unter www.tourismus.weiz.at online gehen und sich die vorzeitigen Weihnachtsgeschenke sichern!

Informationen:

Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing
 Hauptplatz 18, A-8160 Weiz, Tel. 03172 - 2319 - 660



Online Advent Kalender

www.tourismus.weiz.at

Es warten
zauberhafte
Gewinne!

Illustration: IJ/CONO.at

Wir laden ein



Superbonuspass

Ein Erfolgsprojekt wird fortgesetzt: Der Superbonuspass – ein Dankeschön an treue Kunden der Weizer Einkaufsstadt – startet wieder. **Also Äpfel sammeln, einkleben und gewinnen!**

Infos: www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt



Weiz im Internet:
www.weiz.at



Die ersten Schritte



Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Jan Luca Höfler,
Stenzengreith 30



Niklas Hirzberger,
Caesargasse 14

Weizer Weihnachtsmesse 2010



Auch heuer wieder unter den Weizer Ausstellern!
Daniele Saccoletto aus dem Piemont

- >> Freitag, 19. November von 14:00 bis 19:00 Uhr
- >> Samstag, 20. November von 10:00 bis 19:00 Uhr
- >> Sonntag, 21. November von 10:00 bis 18:00 Uhr

HS Offenburgergasse / Neue Sporthalle, STAND ASTI (Halle 2)

Daniele Saccoletto aus Asti im Piemont bietet auch heuer wieder seine beliebten italienischen Weine und weitere Spezialitäten wie italienische Salami, Käsespezialitäten und Olivenöl zum Verkosten und Verkaufen an.

Daniele Saccoletto freut sich auf
Ihren Besuch und auf ein Wiedersehen

2. Tourismusforum Weiz



Am 21. Oktober ging das 2. Tourismusforum Weiz im Garten der Generationen in Krottendorf über die Bühne. Gastgeber war Evelyn Zorn mit Ihrer Agentur crosseye Marketing in Kooperation mit dem Tourismusverband unter der Geschäftsführerin Edda Meraner.

Mehr als 70 Touristiker aus der Steiermark und dem Burgenland erlebten einen spannenden Tag zum Thema: „Gäste fischen mit System. Von Mund-zu-Mund oder doch weiter? Empfehlungsmarketing als Chance im Tourismus!“ Heute zählt eine Empfehlung und Erzählungen eines Freundes mehr als das teure Hochglanzprojekt.

Wie schon im letzten Jahr kam die Eröffnungsrede vom Tourismusdirektor Georg Bliem, dem Geschäftsführer der Steirischen Tourismus GmbH. Reinhard Lanner vom Salz-

burgerland Tourismus berichtete über seine Erfahrungen mit dem Empfehlungsmarketing. Robert Rogner jun. gab Einblick in das Bad Blumauer Manifest und vertrat den Standpunkt: „Alles was wir brauchen ist ein gutes Produkt, das verkauft sich dann von alleine!“ Vertriebsberater Harald Denifle gab Tipps zum Umgang mit dem Gast vor Ort und welche Kriterien erfüllt werden müssen, um von Gästen eine Empfehlung zu bekommen.

Weitere Referate zum Thema Qualität durch Mitarbeiterweiterbildung und die Strategie der Österreich Werbung folgten am Nachmittag. Zum Abschluss erzählten Touristiker aus dem Tiroler Alpachtal und Zell am See/Kaprun von ihren Erfahrungen. Eine Diskussion über diese neue Art der Kundenwerbung beendete diesen äußerst informativen Tag für die Touristiker.

Wenns ums Hören geht, sollte nicht der Preis den Ton angeben.

NEUROTH
Besser hören. Besser leben.

> Schauen Sie jetzt bei Neuroth vorbei.

Denn bei Neuroth bekommen Sie Beratung, Anpassung und Betreuung vom Spezialisten.

WEIZ
Birkfelder Str. 9
Tel 03172/460 94

> Kassendirektverrechnung!



Gründerland Steiermark – Projekt für GründerInnen und JungunternehmerInnen

Im Rahmen des Projektes „Gründerland Steiermark“ werden GründerInnen und JungunternehmerInnen mit einem ganzheitlichen Maßnahmenbündel bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit unterstützt. Egal ob Sie Fragen zu u.a. Themen wie Förderungen, Steuerrecht, Marketing oder Gewerbeanmeldung haben, das Projekt „Gründerland Steiermark“ ist dafür da, um Ihnen Ihre Fragen zu beantworten. In der Region um Weiz sind das Weizer Energie-Innovations-Zentrum und die Wirtschaftskammer Regionalstelle Weiz Ihre Ansprechpartner für Fachworkshops, Beratung und Coaching.

Informieren Sie sich vor Ort und nutzen Sie das kostenlose Angebot von wirtschaftsrelevanten Themen für sich.

Ihre Ansprechpersonen:

Andreas Schlemmer, WK Regionalstelle Weiz,
Tel.: 0316/601-9000

Bernadette Pichler, W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-1123

„Trends von morgen für Innovationen von heute“



Am 28. Oktober fand im Weizer Energie-Innovations-Zentrum der Impulsworkshop „Trends von morgen für Innovationen von heute“ im Rahmen von Gründerland Steiermark statt. Im Vordergrund standen die Fragen „Wo kann ich innovieren?“ und „Wie soll das Produkt oder die Dienstleistung sein, um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein?“. Die zahlreichen TeilnehmerInnen lernten von der Trainerin und Innovationsmanagerin Viktoria Zinner Werkzeuge der so genannten „trenDNA“ kennen, die sie am Weg zur durchbrechenden Innovation begleiten. Begeisterung war im Raum spürbar, als mit den Trendkarten aktiv gearbeitet wurde. Ziel ist es, ein besseres Verständnis der Kunden zu erlangen, um daraus innovative Ideen und Lösungen generieren zu können. Es gilt, komplexe Fragen zu beantworten und neue Innovationsimpulse zu gewinnen. Dadurch wird eine kundennahe Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen sowie Marketingkonzepten möglich.

Der nächste Innovations-Workshop mit Viktoria Zinner findet am 23. November im Weizer Energie-Innovations-Zentrum statt.

Informationen und Anmeldungen:

bernadette.pichler@w-e-i-z.com oder 03172/603-1123.
Um mehr über die trenDNA zu erfahren, besuchen Sie die Webseite www.zinner.cc.




Workshop-Termine im Herbst für GründerInnen und JungunternehmerInnen

Dienstag, 9. November 2010
„Hilfe, ein Kunde!“

Donnerstag, 25. November 2010
„Finanzierung, Förderung & Versicherung“

Dienstag, 14. Dezember 2010
„Effiziente Medienarbeit“

Die kostenlosen Workshops beginnen um 18.00 Uhr
im **Weizer Energie- Innovations- Zentrum**
8160 Weiz, Franz-Pichler-Straße 30

Informationen und Anmeldungen unter:
Tel.: 03172 603-1123 oder Mail: bernadette.pichler@w-e-i-z.com



Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung (FFER)



WIRTSCHAFTSKAMMER
STEIERMARK



IM AUFTRAG DES
WIRTSCHAFTSLANDESRÄTES



Steiermärkische
SPARKASSE



zukunft
innovation
Steiermark 2007-2013
Regionale Wettbewerbsfähigkeit

Investitionen in Ihre Zukunft
www.innovation-steiermark.at

„Energy in Minds!“ für Klimaschutzpreis nominiert



Elektrofahrzeuge für Kinder beim „Energy Day“ in Weiz



Energiesparlampen-Aktion „Zahl 1 – Nimm 2“. Über 5.000 Energiesparlampen wurden dabei „verteilt“

„Energy in Minds!“, das Erfolgsprojekt der Energieregion Weiz-Gleisdorf ist für österreichischen Klimaschutzpreis nominiert: Stimmen Sie mit – stimmen Sie für die Energieregion Weiz-Gleisdorf.

Minus 25 % CO₂ innerhalb von fünf Jahren in der Energieregion Weiz-Gleisdorf – das ist das erfreuliche Ergebnis von „Energy in Minds!“. Im Rahmen dieses Projektes haben die Projektpartner Feistritzwerke STEWEAG, Weizer Energie-Innovations-Zentrum (W.E.I.Z) und AEE INTEC gezeigt, dass durch die Umsetzung verschiedenster Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger eine Verringerung des Bedarfs an fossilen Energieträgern bewirkt werden kann. Erreicht wurde dieses Ergebnis durch eine Kombination von breiter Öffentlichkeitsarbeit, kostenloser Energieberatung und Fördermaßnahmen für die Bevölkerung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbe und den einzelnen Gemeinden. Die 17 Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf haben Förderungen in der Höhe von ca.

400.000 Euro ausbezahlt. Seitens der Europäischen Kommission wurde ein Zuschuss von etwa € 1 Mio. zugesagt und ausbezahlt. Damit wurde eine Investitionssumme von ca. € 18 Mio. ausgelöst.

Der Österreichische Klimaschutzpreis, vergeben von ORF und Lebensministerium, zeichnet auch im Jahr 2010 wieder die besten Projekte für aktiven Klimaschutz aus. Von insgesamt 310 Einreichungen hat eine Jury das Projekt „Minus 25 % CO₂ in fünf Jahren – Region Weiz-Gleisdorf schafft mit ‚Energy in Minds!‘ Einzug in die Europa-League der Energieregionen“ unter die vier besten der Kategorie „Regionen & öffentlicher Raum“ nominiert.

Die Vorstellung des regionalen Erfolgsprojektes fand am 19. Oktober in der ORF-Sendung „Konkret“ statt. Seit 22. Oktober ist das Publikum am Wort. Auf der Webseite www.klimaschutzpreis.at ist „Energy in Minds!“ gemeinsam mit allen anderen nominierten Projekten vorgestellt. Vor allem jedoch können Sie über diese Webseite Ihre Stimme abgeben. Stimmen Sie mit – stimmen Sie für unsere Region. Die Gewinner der begehrten Klimaschutzpreise aus insgesamt vier Kategorien stehen dann am 8. November fest.

Infos:

Andrea Dornhofer-Breisler, W.E.I.Z., Tel. 0664/4241 380, andrea.dornhofer-breisler@w-e-i-z.com
Ing. Ewald Selvicka, AEE INTEC, e.selvicka@aee.at, Tel.: 03112 5886-13

Präsident der WK-Steiermark zu Besuch im W.E.I.Z.

Viele Eindrücke gewann Ulfried Hainzl beim mehrstündigen Rundgang durch die W.E.I.Z.-Gebäude.

Wirtschaftskammerpräsident Ulfried Hainzl liegen vor allem die kleinen und mittleren Unternehmen besonders am Herzen, er sieht aber auch Forschung, Aus- und Weiterbildung als essentielle Erfolgsfaktoren für die steirische Wirtschaft. Am 29. September wurde Hainzl in Begleitung von Johann Spreitzhofer, des Obmannes der Regionalstelle Weiz, und Regionalstellenleiter Andreas Schlemmer durch die drei Häuser des W.E.I.Z. geführt. Natürlich ließen es sich die Besucher der Wirtschaftskammer nicht nehmen, persönliche Gespräche mit Firmen zu führen, die am Standort W.E.I.Z. angesiedelt sind. Besucht wurden die beiden Forschungseinrichtungen Joanneum Research – Institut für Oberflächentechnologie und Photonik und das NanoTecCenter Weiz, die Einblicke in ihre Forschungstätigkeiten gaben und die steigende Nachfrage seitens der Industrie und der steirischen Wirtschaft betonten.

Welchen wichtigen Beitrag die Ausbildung für die Wirtschaft leiste, wurde mit dem Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz und dem bfi-Bildungszentrum Weiz diskutiert. Persönliche Gespräche führte Präsident



Foto: Gütl

DI Dr. Georg Jakopic, Bernadette Pichler (W.E.I.Z.), Ing. Mag. Ulfried Hainzl, KommR Johann Spreitzhofer, Mag. Andreas Schlemmer und DI Dr. Paul Hartmann (v.l.n.r.) lassen sich von einem Mitarbeiter des Joanneum Ressearch über die Forschungsarbeit informieren

Hainzl ebenso mit Einzelunternehmer Josef Mayer (Firma Top View Electronic) und mit Roland Bauer, Inhaber der Bauer Unternehmensberatung. Auf die Frage nach seiner Standortwahl betonte Roland Bauer, der in Deutschfeistritz wohnt, die große Aufgeschlossenheit zum Thema Energie in und um Weiz sowie das große Potenzial der Synergienutzung am Standort W.E.I.Z. Präsident Hainzl wie auch Obmann Spreitzhofer und Regionalstellenleiter Schlemmer zeigten sich nach dem fast dreistündigen Besuch sehr beeindruckt über die Entwicklung dieses Standortes, wo mittlerweile 24 Unternehmen angesiedelt und bis zu 200 Personen tätig sind.

Heligarage.at
 Klammsstrasse 7, A-8160 Weiz, Österreich
 Tel.: +43 (0)3172 / 68181
 Mobil: +43 (0) 664 / 127 37 99

Bestmögliche Lieferfähigkeit
Jahrzehnte lange Erfahrung
Direkte Lieferung zu Ihnen
Praxisnahe Beratung
Faire Preise

www.heligarage.at

www.heligarage.at

Schulung - Beratung - Einstellservice - Onlineshop

Thunder Tiger Shop

Phoenix BX II RTR
 mit Cougar PS3 2.4G Fernsteuerung

SET
€ 119,-

GO KART KT8
 als Bausatz oder RTR

ab
€ 59,90

ThunderTiger-Shop
 Klammsstrasse 7, A-8160 Weiz
 Tel.: +43 (0)3172 / 68181
 Mobil: +43 (0)664 / 127 37 99
 info@thundertiger-shop.at

im Set um 39,90

www.thundertiger-shop.at

Für mehr Information gehen Sie auf unsere Webseite



Die SPÖ Weiz
informiert

SPÖ

www.spo-weiz.at
kontakt@spo-weiz.at

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Steiermark

Das Ergebnis der Landtagswahl stand beim Redaktionsschluss der letzten Ausgabe noch nicht fest. Daher darf ich mich etwas verspätet im Namen der Sozialdemokraten sehr herzlich bei den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen bedanken. Die SPÖ konnte ihre Position als stimmenstärkste Partei erhalten. In einem Vieraugengespräch konnte Landeshauptmann Franz Voves den ÖVP Spitzenkandidaten davon überzeugen, dass nach den Feindseligkeiten des Wahlkampfes nun Arbeiten für die Steiermark angesagt ist. Und so einigten sich SPÖ und ÖVP sehr rasch auf eine Reformpartnerschaft für die Steiermark und schlossen ein Regierungsübereinkommen für die XVI. Gesetzgebungsperiode 2010 bis 2015 ab.

Mittlerweile hat sich auch der neue Landtag konstituiert und die Landesregierungsmitglieder sind gewählt. Somit steht fest, dass Mag. Franz Voves auch die nächsten fünf Jahre Landeshauptmann der Steiermark sein wird.

Das große gemeinsame Ziel ist es, die Steiermark zukunftsfähig zu machen. Die heranwachsenden Generationen sollen wieder mehr Bewegungsspielraum bekommen. Zentrales Thema wird die Konsolidierung des Landeshaushaltes sein. „Die Budgetkonsolidierung wird jedoch nicht einfach werden. Ziel dabei ist ein Nulldefizit im Jahr 2013, dafür bedarf es zukunftsweisender Reformen“, so Mag. Voves bei der Präsentation des Regierungsübereinkommens.

Vzbgm. Walter Neuhold

Sprechstunde von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

9. 11. und 14. 12. 2010, 10 bis 12 Uhr

23. 11. 2010, 15 bis 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Mag.
Michael Schickhofer

SPÖ

Feistritzalbahn wird zum 100-jährigen Jubiläum zum Genusszug



Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Feistritzalbahn, unseres „dampfenden“ Juwels der Oststeiermark, sollen die vier Leader-Regionen: Oststeirisches Kernland, Almenland, Joglland und Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie deren Angebote im Rahmen von Zugfahrten neu präsentiert werden. Es sind vor allem die regionalen Produkte wie die Pöllauer Hirschbirne, der oststeirische Apfel, das Weizer Berglamm und der Almland Almochse, die hier eine zusätzliche „Heimat“ finden werden. Diese Initiative wird seitens des Landes und der EU mit Leadermitteln in der Höhe von € 280.000,- und € 120.000,- aus Mitteln der Region finanziert.

Einerseits werden die Wagons neu gestaltet, Themenzüge umgesetzt und Bahn-Rad-Kombi-Angebote entwickelt. Andererseits wird aber auch die Infrastruktur wie die Bahnhöfe entsprechend den Leitthemen der Region attraktiviert.

Das Team der Feistritzalbahn wird seinen Fahrgästen damit in Zukunft nicht nur ein historisches Bahnerlebnis sondern auch ein oststeirisches Genusserebnis bieten.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten MitarbeiterInnen der Feistritzalbahn und den Leaderteams sowie den zuständigen Landesregierungsmitgliedern Mag. Franz Voves und Hermann Schützenhöfer für ihre Unterstützung.

Ihr Abg.z.NR Mag. Michael Schickhofer



Die ÖVP Weiz
informiert



NAbg.
Jochen Pack



Kultur in Weiz

Freitag: 15.10.2010:

Jubiläumsfest: 10 Jahre Landschakeller
Eröffnungsveranstaltung des Way of Hope
Stierhansls Bauernbühne
Junges Oktoberfest der JVP

Samstag: 16.10.2010:

Stierhansls Bauernbühne
Klangdom in der Weizbergkirche
Honky-Tonk-Festival
Klavierkonzert der Meisterkursteilnehmer

Woran haben Sie teilgenommen?

Mir ist die Entscheidung sehr schwer gefallen, denn mein Interesse ist sehr breit gefächert. Die Wahrheit ist, dass ich nur auf jeweils eine Veranstaltung gehen konnte, mehr Kapazität habe ich schlicht und einfach nicht. Und so ist es an diesem Wochenende sicher vielen ergangen.

Was bedeutet das?

Eine Veranstaltung nimmt der anderen das Publikum weg!!!

Was ist dagegen zu tun?

Ich meine, dass es endlich eine Stelle im Kulturreferat geben muss, in der alle Veranstaltungen registriert und in der Folge Prioritäten gesetzt werden müssen.

Es ist schon eine Bereicherung für eine Stadt, wenn sich viel tut, dennoch sollte alles mit Maß und Ziel erfolgen und diese Häufung von qualitativ hochwertigen, kulturellen Veranstaltungen vermieden werden – im Sinne der Künstlerinnen und Künstler, aber auch im Interesse des potenziellen Publikums.

So ist es schade, dass viel Energie und Geld aufgewendet werden und nicht jedem die Möglichkeit gegeben wird, alle Veranstaltungen besuchen zu können.

Mag. Anna Baier

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)

4. 11. und 2. 12. 2010, 15.30 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Wie viele Asylanten kennen Sie?

Kaum ein Österreicher hat persönlich schon einmal etwas mit einem Asylwerber zu tun gehabt. Dennoch ist das Thema Asyl emotional diskutiert wie kein zweites. Untermauert mit entsprechenden Bildern der Fernsehstationen, mit Kommentaren und Reportagen in den Printmedien, wird jede umstrittene Abschiebung zum Medienereignis. Wem das nützt?

Den Medien selbst und nicht zuletzt all jenen Asylwerbern, die es schaffen, sich selbst entsprechend in Szene zu setzen. Schnell wird von einem „unmenschlichen Asylrecht“ gesprochen, wenn es einem Asylwerber nicht gelingt, nach jahrelangen Berufungen gegen seine Abschiebung einen Aufenthaltstitel zu erlangen. Die Wahrheit sieht freilich anders aus: Asyl bedeutet Schutz vor Verfolgung und nicht Zuwanderung.

Wer Schutz braucht, soll ihn in Österreich selbstverständlich bekommen. Besteht für einen Flüchtling aber keine Gefahr der Verfolgung mehr, fällt auch der Grund für den Asylaufenthalt weg. Der Asylant kann also in seine Heimat zurückkehren. Eine einfache Grundregel, die von 80 Prozent aller Asylwerber in Österreich ohne Probleme akzeptiert wird. Sie kehren anstandslos nach Hause zurück, um beim Wiederaufbau zu helfen. Wenn auch von Fall zu Fall der menschliche Aspekt allenfalls mehr in den Vordergrund rücken sollte, ist dies eine Grundregel, an die sich das Innenministerium zu halten hat. Das liefert zwar weniger medientaugliche Bilder, nennt sich aber Rechtsstaat. Und in einem solchen leben wir.

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/669961 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Die Grünen Weiz informieren



Der Dreck muss weg!

Wir WeizerInnen sind berechtigt stolz, unter anderem auf unsere Partnerstädte und unsere Preise, die wir für verschiedenste Anliegen des Umweltschutzes erhalten haben. Allerdings stehen Schreckensbilder von rotem, giftigem Schlamm in einem ungarischen Dorf, das vor einem Monat niemand kannte, genau dieser Freude gegenüber.

Wie hängt das zusammen?

Das verwüstete Dorf Kolontár liegt nur wenige Kilometer von unserer Partnerstadt Ajka entfernt. Und nicht nur Ajka hat eine Menge giftiger Abfallstoffe vor der Haustüre liegen, nein auch wir vielfach ausgezeichnete WeizerInnen haben 50.000 m³ von hochgiftigem Industrieabfall an der Ortseinfahrt gelagert! Nur nicht hinter hohen Dämmen, sondern unter der Erde versteckt, verrotten Gerbereiabfälle der ehemaligen Lederfabrik Schmidt vor sich hin und belasten Grundwasser und Weizbach seit mehr als 30 Jahren.

„Auffällige Messwerte zeigten sich im Abstrom der Deponie außerdem vor allem bei den Parametern Arsen, Chrom, AOX, BTX und Phenolindex. Bei Arsen und Chrom als gerberiespezifische Schadstoffen wurden die Maßnahmenschwelldwerte der ÖNORM S 2088-1 zum Teil bis zum 7-fachen überschritten. Benzol und Arsen werden allgemein als humankanzerogen eingestuft.“ Zitat: Altlast ST 19: Gerbereideponie Schmidt Umweltbundesamt

Alleine diese Tatsachen führten schon vor mehr als zehn Jahren zur Sperrung von Brunnen in der Gemeinde Krottendorf.

Wie kann das sein?

Zum Zeitpunkt der Ablagerungen (ca. 1965 – 1977) war das Deponieren der Abfälle an dieser Stelle nicht verboten – Deponiegesetze sind erst später entstanden. Mittlerweile existiert die Firma Schmidt in der damaligen Form nicht mehr. Ob die Firma Wollsdorf Leder Rechtsnachfolger der Firma Schmidt ist und somit zur vollen Verantwortung einer Sanierung der Deponie gezogen werden kann, beschäftigt seit Jahren die österreichischen Höchstrichter.

Wie könnte eine Lösung aussehen?

Das Umweltbundesamt hat bereits 1998 die Flächen der „Schmidtdeponie“ als Priorität 1 der österreichischen Altlasten eingestuft. Seit damals hatte Österreich viele zuständige Minister. Egal ob sie Umwelt- oder Lebensminister hießen, man kann ihnen sicher nicht ein großes Engagement für eine Sanierung der Deponie nachsagen. Wir Grüne meinen, dass das Beseitigen einer gefährlichen Umweltverschmutzung nicht auf die lange Bank geschoben werden darf!

Da es letztendlich nicht um Sanierungstechniken sondern nur um die Finanzierung der Sanierung geht sollte der Bund als Zuständiger für Wasserschutz die Sanierung der Deponie vorfinanzieren und nach Klärung der Rechtslage die Kosten bei den Verursachern zurückfordern. Schließlich ist es schon seit über 30 Jahren Zeit zum Handeln und nun ist der Zeitpunkt überreif für eine Sanierung – oder muss es zuerst eine Menge toter Fische geben, oder müssen im schlimmsten Falle auch bei uns zuerst Menschen sterben?

Franz Hauser

Radfahrer des Monats November



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



**Walter Alois
Neuhold**
Referent für Verkehr

WASTI

Das **Weizer Anruf Sammeltaxi** – kurz **WASTI** – gehört seit vielen Jahren zum Erscheinungsbild unserer Stadt. Viele Weizerinnen und Weizer nutzen diese Möglichkeit der Mobilität täglich.

Vorteile unseres WASTI sind:

- Über 70 WASTI-Säulen im Stadtgebiet von Weiz
- Sehr günstiger Tarif
- Bedienzeiten von Montag bis Samstag
- Tür-zu-Tür-Bedienung für gehbehinderte Personen

Als Nachteil könnte man die eventuell auftretende Wartezeit empfinden. Diese ergibt sich jedoch aus dem Umstand, dass es eben ein Sammeltaxi ist. Das heißt, mehrere Fahrgäste mit unterschiedlichen Zielen werden zeitgleich befördert. Daraus kann sich eine Wartezeit ergeben. Es wird jedoch versucht diese **Wartezeit mit maximal 20 Minuten** sehr kurz zu halten. Bedenken sie daher beim Bestellen des WASTI, wann sie wo sein wollen bzw. müssen. Das WASTI bietet auch Bewohnern unserer Nachbargemeinden die Möglichkeit zu einem günstigen Tarif mobil zu sein. So gibt es in Naas fünf WASTI-Säulen, in Krottendorf dreizehn, in Thannhausen neun, in Mitterdorf vier und in Mortantsch zehn WASTI-Säulen. Durch diese Vielzahl von Sammelstellen – in Summe 114 – ist die Kapazität des bestehenden Systems nahezu ausgeschöpft.

Wenn sie das nächste Mal unser WASTI rufen, denken sie daran, dass auch andere BewohnerInnen von Weiz und Umgebung zur gleichen Zeit das WASTI in Anspruch nehmen könnten.

Empfehlenswert wäre die Bestellung des WASTI bis maximal eine halbe Stunde vor Betriebsschluss. Das heißt: spätestens um 11.30 Uhr bzw. spätestens um 16.30 Uhr.

Mit etwas Rücksicht und Verständnis ist nicht nur Ihnen als BenutzerInnen gedient, sondern auch der Bedienung im WASTI.

INFORMATION



WASTI-Bedienzeiten:

Montag – Freitag: 7 - 12 und 13 - 17 Uhr
Samstag: 7 - 12 Uhr

WASTI-Säulen:

Weiz:	73
Naas:	5
Krottendorf:	13
Thannhausen:	9
Mitterdorf:	4
Mortantsch:	10

WASTI-Beförderungsgebühr:

- Für die einfache Fahrt: € 2,- pro Pers.
- Für Hin- und Retourfahrt am selben Tag: € 3,- pro Pers.
- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr werden in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenlos befördert.

WASTI-Gutscheine:

- Ein Block enthält elf Gutscheine zum Preis von 10 Fahrten: € 20,-.
- Dieses Gutscheinheft gibt es im Bürgerbüro

WASTI-Ausweis bei Gehbehinderung:

- Mit einem ärztlich bestätigten WASTI-Ausweis erfolgt eine Tür-zu-Tür-Bedienung.
- Den Ausweis gibt es im Bürgerbüro bzw. bei der WASTI Lenkerin.





Franz Hauser

Referent für Mobilität

Neues aus dem Mobilitätsbeirat

Bei der ersten Arbeitssitzung des Mobilitätsbeirates kristallisierten sich folgende Themen als erste Schwerpunkte für dieses Arbeitsjahr heraus:

- **Ausbau des WASTI-Netzes bzw. Andenken eines Citybuses:**

Steigende Fahrgastzahlen beim WASTI und der Wunsch der Umlandgemeinden nach einem Ausbau des WASTI-Netzes machen hier in absehbarer Zeit Änderungen erforderlich. Erste genauere Vorschläge werden in den nächsten Wochen von den beiden Beiräten Mobilität und Verkehr beraten.

- **Verbesserung der Postbusanbindung Weiz – Graz:**

Die Langzeitidee, den Bahnhof als zentralen Umsteigeplatz zwischen den Bussen und Zügen endlich zu etablieren und die Park-and-Ride-Möglichkeit am Bahnhof für alle Busverbindungen zu ermöglichen, wären hier die ersten Ziele. Als erster Schritt wird eine für die Fahrplanerstellung zuständige Person zu einer der nächsten Mobilitätsbeiratssitzungen eingeladen.

- **Erstellung eines online-Systems zur Erfassung von „Mobilitätsfallen“:**

Auf einem Stadtplan soll jede WeizerIn die Möglichkeit haben, Problemstellen der Mobilität zu melden, bzw. auch positive Lösungen zu präsentieren: ein wichtiger Schritt zur BürgerInnenbeteiligung in unserer Stadt. Erste Gespräche über die Umsetzung wurden bereits geführt und ich bin zuversichtlich schon bald konkretere Ergebnisse zu diesem Projekt hier präsentieren zu können.

- **URBACT II**

Weiz ist Leadpartner beim Mobilitätsprojekt URBACT II. Darüber wird in einer der kommenden Ausgaben des Weiz Präsent berichtet werden.



STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit

e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

20 Jahre Weizer Umweltbeirat



Aktuelle und ehemalige Mitglieder des Umweltbeirates

20 Jahre Weizer Umweltbeirat! In einer dem Anlass entsprechend würdigen Feier haben wir am 30. September in der Bioinsel Rosenberger die vergangenen 20 Jahre Revue passieren lassen. Durch das konsequente Engagement in Sachen Umwelt konnte sich die Stadt Weiz national aber auch international einen ausgezeichneten Ruf erarbeiten. 31 Preise und Auszeichnungen sprechen für die vorbildliche Arbeit des Weizer Umweltbeirates, der bei vielen Öko-Projekten federführend oder zumindest am Rande daran beteiligt war.



„Zauberlehrling“ NAbg. Schickhofer assistiert Zauberer Paul Sommersguter

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unserer Einladung Folge geleistet und gemeinsam mit uns dieses Jubiläum gefeiert haben. Mein besonderer Dank gilt natürlich denen, die im Laufe der Jahre im Umweltbeirat mitgewirkt haben. Neben der Sitzungsarbeit, in der Projekte und Ideen diskutiert und immer wieder verschiedene Vorschläge eingebracht werden, ist für mich auch die ständige Fortbildung in punkto Umwelt sehr wichtig. So haben



Foto: Gütl

Stauende Gesichter im Publikum

Erster Fair Trade-Tag in Weiz



Im und rund um das Weberhaus war Ende September sehr viel los. Gab es doch den ersten Fairtrade-Tag in einer Kooperation der Bücherei Weberhaus, dem Weltladen Weiz, der „Fairen“ Stadtgemeinde Weiz, der HLW Weiz, dem Welthaus Graz, der Südwind Agentur und FairStyria.



Foto: Gütl

Paul Sommersguter unterhält mit unglaublichen Zaubertricks

wir für den Umweltbeirat immer wieder Exkursionen in andere Städte oder auch in Betriebe organisiert, um neue Inputs zu bekommen und von anderen zu lernen. Sehr viel davon wurde danach in Weiz auch umgesetzt.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die Herausforderungen der kommenden Jahre und auf die zukünftige Arbeit im Weizer Umweltbeirat.

Mit freundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer





Fotos: Wild

Ein „Fairer Markt“ am Südtirolerplatz für Passanten und SchülerInnen, hier konnte man sich durch alle möglichen Produkte wie Schokolade, Kaffee und Eistee durchkosten. Patzen, rühren, schlecken: Schokolade selber machen ist leichter als gedacht. Und in der Bücherei erkunden, woher denn einige Fairtrade-Produkte stammen: „Die Schokolade kommt aus Spanien, weil die Darinka spanisch spricht“! Aber auch Sterz kochen und Erfahren, wie heimische Bioprodukte angebaut, verarbeitet und vermarktet werden, standen auf dem Programm.

Das alles konnten die 13 Schulklassen ausprobieren und erfahren, die unseren Veranstaltungstag besuchten. Unterstützt wurden wir dabei äußerst engagiert von den SchülerInnen einer 2. Klasse der HLW. Sie haben die Klassen der Volksschule durch die Stationen geführt, sowie die Verkostungsstände und Stationen mitbetreut. Zusätzlich begleitete die LeserInnen der Bücherei die Ausstellung: Früchte des Fairtrade, Fotos von Kaffee-Produzent-



Innen aus Mexiko waren über zwei Wochen rund um den Fair Trade-Tag zu besichtigen.

Bei so viel Interesse und Spaß, wird uns das ein großer Ansporn für nächstes Jahr sein!

Pia Grunner





Österreichs schönstes Fitness & Gesundheitszentrum in Weiz

Endlich ist es soweit: Mit dem neuen "LifeStyle" hat Weiz nun das schönste Fitness- und Gesundheitszentrum Österreichs!

In der Weizer Marburgerstraße hat LifeStyle-Gründer Martin Opitz ein einzigartiges Konzept geschaffen. Nicht nur die Trainer, Ärzte und Geräte sind perfekt auf die beste gesundheitliche Betreuung der Kunden

eingestellt, auch das Ambiente ist ein echter Hingucker. Das Konzept hat ihm schon vor der Eröffnung die Auszeichnung „schönstes Fitnessstudio“ von fitness.at, der Fitness-Plattform Europas, eingebracht!

„Wir wollen unserem Namen wirklich gerecht werden, denn heute ist die Arbeit für den eigenen Körper Teil der Lebenseinstellung. Training und Therapie sollen

Spaß machen, in einem echt stylischem Ambiente“, schwärmt Opitz vom Weizer Konzept. Das LifeStyle-Konzept ist zu 100% auf die modernen Anforderungen zur Gesundheitsförderung, Regeneration und Fitness aufgebaut und es verbindet diese Komponenten mit echten Wohlfühlfaktoren, die durch die gemütliche Lounge und die tolle Atmosphäre erzeugt werden.

Die neuen Angebote im LifeStyle Weiz:

Rückentherapie nach Dr. Wolff

Das Training mit den neuen Dr. Wolff Geräten ist nicht als anstrengendes Krafttraining zu betrachten, sondern als gezieltes Koordinationstraining für die Tiefenmuskulatur.

Kinesis: Balance - Flexibilität - Kraft

Die natürlichen dreidimensionalen Bewegungen mit Kinesis entsprechen den Wellness-Bedürfnissen aller Benutzer. Kinesis eignet sich zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens.

Fun Zone - Training mit Spaßfaktor!

Die Fun Zone ist ein neues, österreichweit einmaliges Konzept, das speziell für das funktionale und personelle Training entwickelt wurde. Training mit echtem Spaßfaktor!

Galileo Muskel-Stimulationssystem

Mit über 20 Jahren Erfahrung trainiert und stimuliert das weltweit patentierte Galileo-System Muskeln mit Hilfe von mechanischen Schwingungen, die dem menschlichen Gang nachempfunden sind.



Die Öffnungszeiten im LifeStyle Fitness & Gesundheitszentrum Weiz:

Montag bis Freitag: 7:30 bis 21:30 Uhr
Samstag: 7:30 bis 20:00 Uhr



Marburgerstraße 47, 8160 Weiz
www.lifestyle-zentrum.at

 **Holtline: 0 31 72 - 677 26**

Jeder neue Besucher kann sich umfassend von Ärzte- und Trainerteams beraten lassen und einen individuellen Trainingsplan erstellen! Das LifeStyle-Team freut sich auf Sie!

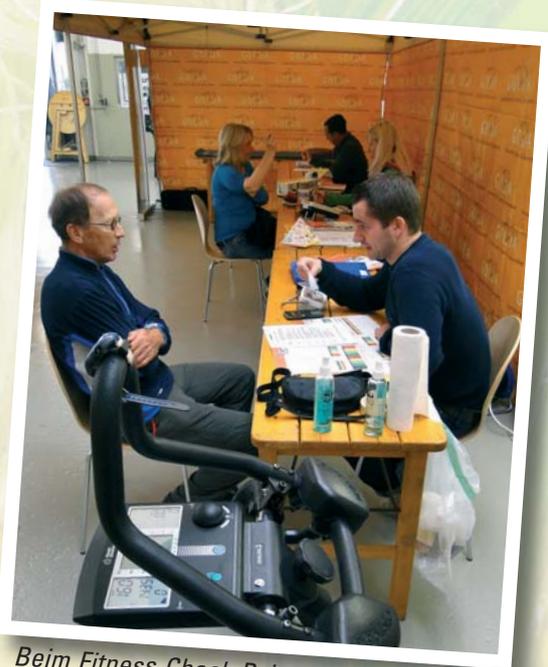
Das war das Biofest 2010



E-Bikes und E-Mopeds konnten getestet werden



Die Organisatoren StR Mag. Oswin Donnerer, GR Barbara Kulmer, Alois und Monika Rosenberger



Beim Fitness Check Point wurde die Gesundheit überprüft



Trotz kühler Temperaturen war das Biofest gut besucht



Die Steirischen Aufgeiger unterhielten das Publikum



Gratisverkostung „Fairer Kaffee“

Fotos: Wild

Thermografie- und Beratungsaktion für mehr Energieeffizienz im Wohnbau

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit der geförderten Thermografie- und Beratungsaktion des Landes Steiermark und sparen Sie Energiekosten! Melden Sie sich für den Winter 2010/2011 an!

Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an EigentümerInnen von Eigenheimen und an EigentümerInnen, Hausverwaltungen und BauträgerInnen von Mehrfamilienhäusern.

Mit der Aktion konnten in den letzten fünf Jahren über 10.000 Wohneinheiten thermografiert werden.

Ihr Nutzen durch die Aktion

- Thermografien machen Wärmeverluste bei Gebäuden sichtbar und zeigen damit energetische Schwachstellen einfach und verständlich auf.
- Im Gespräch mit unabhängigen qualifizierten EnergieberaterInnen erfahren Sie, wie Sie die nächsten Schritte zu einer erfolgreichen thermischen Sanierung setzen.
- Sie erhalten fachkundige Empfehlungen für bau- und heizungstechnische Verbesserungsmaßnahmen und wertvolle Tipps zur Sanierungsförderung des Landes Steiermark.

Beachten Sie bitte:

- Die Anzahl der geförderten Thermografie- und Beratungspakete ist begrenzt.
- Sie können die Aktion nur in Anspruch nehmen, wenn Ihr Gebäude mindestens 10 Jahre alt ist!

Die Aktion wird von der Grazer Energieagentur koordiniert, Beratungen finden in allen anerkannten steirischen Energieagenturen statt.

Info-Hotline:

Grazer Energieagentur, Kaiserfeldgasse 13/I

Tel.: 0316 / 811848-30

E-Mail: thermografieaktion@grazer-ea.at,

office@grazer-ea.at

www.thermografieaktion.at

Die Stadtgemeinde Weiz fördert als Anschubfinanzierung zehn Thermografie-Projekte zusätzlich zur Unterstützung des Landes mit 50 %.

Ansprechpartnerin: Barbara Kulmer,

E-Mail: barbara.kulmer@weiz.at

Tel.: 03172/2319-441 bzw. 0664/60 931 441

Laubentsorgung



Foto: LianeM - Fotolia

Die Laubabholung in der Stadtgemeinde Weiz findet in der Zeit vom 8. bis inklusive 19. November mit dem Sauggerät des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofs statt. Bitte machen Sie einen Haufen in Straßennähe, damit die Abholung leicht erfolgen kann. Kosten pro Abholung: € 10,00.

Weitere Entsorgungsmöglichkeit über die Biotonne: wenn Sie an die Bioabfuhr der Stadtgemeinde Weiz angeschlossen sind, können Sie eine 2. kostenlose Biotonne anfordern

Das gesammelte Laub wird gemeinsam mit den anderen Küchenabfällen bei Johann Eder in Mortantsch kompostiert und dient als wichtiger Nährstofflieferant für den Boden und die Pflanzen. Mit der Bioabfallsammlung wird ein wichtiger Beitrag zur geschlossenen Kreislaufwirtschaft und zum Klimaschutz geleistet.

Laub als Naturdünger und Winterquartier für Kleintiere

Das Laub sollte man in Sträucherflächen behutsam einarbeiten, denn Herbstlaub ist ein idealer Naturdünger für die nächste Gartensaison. Auch den in den Gärten lebenden Kleintieren und Insekten kommt Herbstlaub im Sinne des Naturkreislaufs direkt zugute. Ausgeräumte Landschaften und aufgeräumte Gärten ohne dürre Stängel, Laub- und Reisighaufen und vertrocknete Früchte bieten keinen Schutz und keine Nahrung mehr.

Ein Kompostplatz im Garten oder ein Laubhaufen an geschützten Stellen ist für viele Kleintiere eine große Hilfe um sicher und geschützt über den Winter zu kommen. Bei aller Betriebsamkeit im Garten sollte man nicht auf die vielen Unterschlupf suchenden Kleintiere vergessen.

Übrigens: Den Winter kann man sich umgekehrt auch zur Schädlingsbekämpfung zu Nutze machen, um etwa Schneckeneier durch Umgraben dem tödlichen Frost auszusetzen.

Raus aus der Futterfalle



StR. Mag Oswin Donnerer, Referent Kurt Gasper, Umweltberaterin Barbara Kulmer mit Wolfgang Niegelhell

Wolfgang Niegelhell bezauberte mit seiner Panflöte die Besucher des Vortrags „Gesunde Tiere, glückliche Besitzer“. Er berichtet auch über seine Erfahrungen und sein Leben mit seinem Hund Colima, der für ihn eine sehr wichtige Hilfe im Alltag darstellt. Mit der Stiftung „Augen auf Pfoten“ versucht er Geld für sein Blindenführhundeprojekt zu sammeln. Einer dieser Hunde kostet immerhin 30.000 Euro.

Nähere Informationen: www.augenaufpfoten.at

Vortrag Insektenhotels



StR. Mag Oswin Donnerer und Univ. Doz. Johannes Gepp präsentierten einem interessierten Publikum einige Modelle. 130 verschiedene Insektenhotels sollen in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Schulen bis im Frühjahr in Weiz aufgestellt werden

Neue Energieagentur in Weiz



Ab November 2010 ist das Weizer Energie-Innovations-Zentrum offizielle Energieagentur. Die Voraussetzung dafür war die Absolvierung der A- und F-Kurse beim Landesenergieverein mit der anschließenden kommissionellen Energieberaterprüfung, die GF DI Franz Kern und Mag. Monika Poglitsch erfolgreich bestanden. Somit ist das W.E.I.Z. Einreichstelle für Förderansuchen wie Neubau und Sanierung und führt verpflichtende Energieberatungen im Zuge der „Eigenheimförderung Land Steiermark“ durch. Im Rahmen dieser Energieberatungen können Sie Informationen zum Thema Heizungssysteme, Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmedämmmaßnahmen an Gebäuden uvm. erhalten. Gerne wird mit Ihnen der für Sie optimalste Energieplan für Ihr Gebäude erfasst. Des Weiteren können Sie im Zuge der mobilen Energieausstellung aktuell verschiedene Wandaufbauten mit unterschiedlichen Dämmsystemen vor Ort im W.E.I.Z. besichtigen.

Welche Energiekennzahl hat Ihr Gebäude?

Der Energieausweis gibt Antwort. Ferner erstellt das W.E.I.Z. Energieausweise für Neubau, Sanierung oder bei Verkauf und Vermietung, sowohl für Wohngebäude als auch für Nichtwohngebäude. Der so genannte Energieausweis gibt Auskunft über die Energieeffizienz eines Gebäudes. Ein ganz wichtiges Element ist die Klassifizierung des Gebäudes in einer farbigen Skala – so kann jeder auf einem Blick erkennen, wie gut der energetische Zustand des Gebäudes ist.

Nun ist wieder Zeit für Thermografieaufnahmen – zur Optimierung Ihres Gebäudes! Während der kalten Jahreszeit erstellt das W.E.I.Z. mit Hilfe einer Infrarot-Kamera Thermografie-Aufnahmen von Gebäuden. Hierbei wird die Wärmeabstrahlung von außen aufgenommen. Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen. In der Thermografie-Aufnahme werden diese Stellen als hellere Bereiche sichtbar. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Team des W.E.I.Z. sehr gerne unter Tel.: 03172/603 oder office@w-e-i-z.com zur Verfügung.

Workshop für pflegende Angehörige



Thema: Ethische Fragen

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten deren Ziel es ist, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Pflege-Fachpersonal vermittelt in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflegetechniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

Inhalte:

- Ethische Fragen und Patientenverfügung
- Gesetzliche Bestimmungen und Besprechung der Formulare
- Begleitende Betreuung in der letzten Lebensphase
- Schmerztherapie

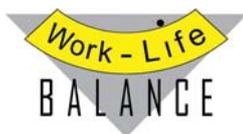
Veranstaltungsort: Landeskrankenhaus Weiz, Speisesaal

Termin: 13.11.2010, 14 – 18 Uhr

Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn

Referentinnen: Dr. Traudgundis Kaiba und DGKS Ingrid Enthaler

Anmeldung: Christa Eder, Volkshilfe Sozialzentrum Weiz, Tel. 03172/44 888-52 od. -80



Sprechstunden „Sozial Spezial“:

8. 11. und 13. 12. 2010, 10 – 12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Soja-Weihnachts-Backworkshop

Gerade rechtzeitig vor der Advent- und Weihnachtszeit veranstaltet die „Gesunde Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit der Soja-Kochschule einen Soja -Weihnachts-Backworkshop.

Maria Karl und Mag. Gitti Faustmann werden Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie Ihre Weihnachtsbäckerei mit Hilfe von Soja „versüßen“ können. Es werden Ihnen in diesem Workshop aber auch wichtige Informationen über die Sojabohne und deren Anbau gegeben, sowie über ihren gesundheitlichen, ökonomischen und ökologischen Wert.

Natürlich werden die Kekse vor Ort bereits verkostet aber auch für Ihre Lieben zu Hause werden Kostproben mitgegeben. Damit das Nachbacken funktioniert, erhalten Sie die Rezepte.

Mitzubringen sind: eine Schürze, Geschirrtuch und Keksdose.



SOJA-KOCHSCHULE WEIZ

Backen für Weihnachten

mit der gentechnikfreien, heimischen Sojabohne

Kursleitung: Maria Karl und Mag. Gitti Faustmann

Samstag, 20. November 2010

9:00 – 14:00 Uhr

Musikhauptschule Weiz/Schulküche

Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn

SeniorInnen: € 10,-

Anmeldung erbeten unter Tel. 03172/2319-200



Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Weiz



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Vortrag: „Sicher in den besten Jahren“

Steiermarkweit wurden laut der neuesten Kriminalstatistik des Innenministeriums in der Zeit von Jänner bis September des Vorjahres 29.379 Straftaten gegen fremdes Eigentum zur Anzeige gebracht. Die Dunkelziffer dieser Delikte ist wohl noch um Einiges höher.

Wertvolle Informationen und Tipps über Einbruch, Raub, Trickdiebstahl und Trickbetrügereien sowie Werbefahrten und Reisen erteilen Chefinspektor Josef Fasching und Gruppeninspektor Walter Wilhelm vom Bezirkspolizeikommando Weiz.

Termin: Dienstag, den 9. November 2010

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Volkshaus/Medienraum, Eingang Franz-Pichler-Straße

Eintritt frei!

Alle Interessenten werden zu diesem Vortrag des Seniorenbeirats der Stadtgemeinde Weiz herzlich eingeladen.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

8. 11. und 6. 12. 2010, 9 – 10 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Herbststimmung im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz



Mitte Oktober gab es im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz viele Gründe zum Feiern. Im farbenprächtigen Rahmen des Herbstes feierten Bewohner, Besucher und Mitarbeiter unter der neuen Heimleitung von Mag. Michaela Bauer bei wunderschönem Herbstwetter gemeinsam das bereits legendäre Herbstfest.

Man genoss die kulinarischen Schmankerln, die von deftig bis süß variierten und freute sich über das gemütliche Beisammensein bei stimmungsvoller Musik. Ganz besonderen Anklang, und das schon seit geraumer Zeit, fand natürlich die Adaptierung der neuen Tiergehege. Die Ziegen wurden bei diesem Fest von Kaplan Geiregger gesegnet.

Weitere Highlights waren das Maibaumumschneiden, die Trachtentanzgruppe von Viktor Ebner und das mit viel Engagement vorgetragene Gedicht von Rosina Derler. Erst bei Abenddämmerung neigte sich das gelungene Fest dem Ende zu und man konnte die gute Laune, die den ganzen Tag über verbreitet wurde, noch spät abends an den Gesichtern der Bewohner erkennen.

Leisten Sie Erste Hilfe?



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Am Welttag der Ersten Hilfe am 11. September veröffentlichte das Rote Kreuz eine alarmierende Studie: nur rund 23 % der ÖsterreicherInnen trauen sich auf jeden

Fall zu, im Notfall Erste Hilfe zu leisten. Möchten sie das ändern? Wir bieten ihnen mit einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Erster Hilfe aufzufrischen!

Termine: 18., 19.11., 24.11 und 25.11.2010,
jeweils von 18 -22 Uhr

Ort: Rotes Kreuz Weiz, Franz-Pichler-Straße 79

Anmeldungen: Tel. 050 144 5 30131 oder über das Internet: <http://ausbildung.st.rotekreuz.at>

Teilnahmegebühr: € 20,-/TeilnehmerIn

Besuch am Weizer Bauernmarkt



Der Weizer Bauernmarkt bietet nicht nur für die „Großen“ anregende Produkte sondern auch für die „kleinen Großen“ des Städtischen Kindergartens Hanna u. Paul Gasser-Gasse.

Da im Kindergarten immer wieder selbst gekocht wird, besuchten die Kinder der Gruppe Eveline Schellnegger die Marktstände am Hauptplatz, um sich die besten Gemüse- und Obstsorten für ihre Erntejause selbst auszusuchen. Bevor die Kinder ihre befüllten Körbe stolz in den Kindergarten zurücktragen durften, wurde natürlich alles mit Euros aus der dafür von den Kindern selbst gebastelten Geldtasche bezahlt.

Ein herzliches Danke an alle Produkthanbieter, die unsere Kinder mit aller Freundlichkeit und Geduld empfangen und bedient hatten. Ein Erlebnis, das allen kleinen Kindergartenköchen- und Köchinnen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Tagesmütter feiern 20-jähriges Jubiläum



Foto: Wild

Insgesamt werden in der Steiermark derzeit 1850 Kinder von 368 Tagesmüttern und zwei Tagesvätern betreut. In Weiz begann die Erfolgsgeschichte der Tagesmütter in Jahr 1990. Hat man damals mit drei Tagesmüttern und sieben Kinder begonnen, so sind es im Jubiläumsjahr 35

Tagesmütter die für rund 140 Kinder tagtäglich verantwortlich sind.

Das nahm man natürlich zum Anlass um am 8. Oktober im Europasaal das 20-jährige Bestehen gebührend zu feiern. Viele Ehrengäste konnte Ursula Strahlhofer-Posch, Leiterin der Tagesmütter Regionalstelle Weiz, an diesem Nachmittag begrüßen. Angefangen von der Geschäftsführerin der Tagesmütter Steiermark, Michaela Linhart, über Bürgermeister Helmut Kienreich, Diakon Hannes Pschaid bis hin zum Jugendamtsleiter der BH Weiz Andreas Raith-Pretterhofer, welche alle in Ihren Ansprachen auf die Wichtigkeit dieser Institution hinwiesen und die Möglichkeit der individuellen Betreuung in den Vordergrund stellten.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Schminkstation, Experimente für Kinder und dem Kuddelmudeltheater rundeten diesen feierlichen Nachmittag für Klein & Groß ab.

Wild

EKiZ

November 2010

NEUE EKIZ-Büro Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr

**Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder ekiz.weiz@aon.at**

Für Schwangere

- ab Mo., 8.11., 19:30 – 21:30 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Walenta (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin), 8 EH
- ab Mo., 8.11., 19 – 20 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimpler-Knafl (Geburtsvorbereiterin, Tanzpädagogin)
- ab Di., 23.11., 16:30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme** Sonja Weiß, 4 EH

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“** – Stillberatung zu Hause, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 3.11., 17.11., 1.12. u. 15.12., 9:30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall/Renate Schinnerl

(Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)

- Mo., 22.11.: **Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**, mit Sonja Weiß (Hebamme, Babymassage-Trainerin)
- ab Fr. 26.11.: 9–10:30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (BrainGym® Instruktor, Mutter), 2 EH

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10:30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Melanie Siegl/Carina Leitner (KG-Pädagogin) und Daniela Krenn (Mutter)
- Fr., 5.11., 15:30 Uhr: **Kasperltheater**, mit Margit Grundauer u. Andrea Ruff
- Sa., 6.11. u. 4.12., 9:30 – 11:30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Scheucher
- Sa. 27.11., 8:30 – 10:30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**, mit Stefan Krenn/Wolfgang Schinnerl
- Mo., 29.11., 15 – 17 Uhr: **Kekse backen**, mit Paul Wachmann (Vater)
- Mi., 8.12., 15 Uhr: **Fantastisches Puppentheater „Wendelin der Schneemann“**, Weberhaus/Jazzkeller

Für Mütter/Frauen

- ab Mo., 29.11., 9 – 10 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, mit Sonja Weiß, 4 EH

Vorträge/Fortbildung

- Do., 4.11., 19 Uhr: **„Starke Kinder“ – Wie wird mein Kind selbstbewusst**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- Do., 4.11., 14 Uhr: **Mutterschutz und Karenz, rechtliche Aspekte und Praxistipps**, mit Stefan Krenn (Fachvortragender Arbeitsrecht/Personalverrechnung)
- Di., 9.11. u. Do., 11.11., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, Rotes Kreuz Weiz
- Mi., 10.11., 19 Uhr: **Feng Shui im Kinderzimmer**, mit Gudrun Matzer (Energetikerin)
- Sa., 13.11., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung (8 Stunden)**, mit Marlis Knill
- Di., 16.11., 19 Uhr: **Schlüsselsalze für Kinder**, mit Mag. Claudia Weber
- Do., 18.11., 19:30 Uhr: **Kinderkrankheiten – Herausforderung und Chance**, mit Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde)
- Do., 25.11., 19 Uhr: **Kaum zu glauben?! Suchtvorbeugung ab dem 1. Lebensjahr** mit Mag. Eva Harlander
- Do., 2.12., 19 Uhr: **Impfen**, mit Dr. Gustav Mittelbach (Arzt für Allgemeinmedizin, Physiotherapeut)



**Erwin Eggenreich,
MA MAS**

Referent für Bildung und Jugend

Der neue Jugend- und Bildungsbeirat startet los

Bedingt durch Sommerferien und Wahlen begann der Beirat für Jugend und Bildung erst jetzt mit seiner Arbeit. Beim ersten Treffen, bei dem neben Mitgliedern der im Gemeinderat vertretenen Parteien auch Jugendliche des Jugendgemeinderates, JugendarbeiterInnen und interessierte AktivbürgerInnen anwesend waren, standen die Themen Vandalismus, Lärm und Schmutz im Mittelpunkt der Diskussionen. Einhellig einer Meinung war man darin, dass dies sicherlich kein Problem der Weizer Jugendlichen allein ist. Denn Menschen (fast) jeden Alters sind daran beteiligt, dass es in der Zeit von Mai bis Oktober in Weiz zunehmend in der Nacht immer ausgelassener, aber auch lauter und grenzenloser wird. Neben mehr Lärm kommt es leider aber auch zu einer Zunahme von Verschmutzungen und Zerstörungen, die allein durch die gute Arbeit des Weizer Bauhofs zumindest visuell minimal gehalten werden können.

Als Konsequenz daraus will der Ausschuss einerseits die Polizei und die Ordnungskräfte in diesen Diskussionsprozess stärker einbinden und ihre Erfahrungen bzw. Tipps nutzen. Auf der anderen Seite soll mit einigen Wirten, die ein Stück Mitverantwortung an dieser Entwicklung tragen, in nächster Zukunft gezielt über gemeinsame Maßnahmen, sinnvolle Aktionen und Prävention gesprochen werden.

Ziel soll es sein, Weiz durch gegenseitige Rücksichtnahme und die Übernahme von gemeinsamer Verantwortung noch lebens-, aber auch „ausgewerteter“ zu gestalten.

Zum Schluss dieses konstruktiven Treffens wurde noch intensiv die Notwendigkeit von Notschlafstellen und der Ausgabe einer Tagessuppe für bedürftige junge, aber auch ältere Menschen für Weiz erörtert, da das früher nur großstädtische Problem Obdachlosigkeit unsere Stadt und Region zunehmend erreicht. Innerhalb der Gruppe der Beiratsmitglieder wurde vereinbart, die Möglichkeit von Lösungsansätzen zu prüfen, um konkrete erste Schritte noch vor der kalten Winterzeit setzen zu können.

Tauschbasar des Elternvereins der HS I und III

Termin: Samstag, 6. November 2010
Ort: HS I und HS III, Offenburgerg. 17
07.00 – 08.30 Uhr Abgabe der zu verkaufenden Waren
08.30 – 10.00 Uhr Verkauf der Artikel
10.00 – 11.00 Uhr Abholen der nicht verkauften Waren bzw. des Geldes

Es können heuer wieder Wintersportartikel (Schi, Snowboard, Helme, Skibob, Eishockeysausrüstung etc.), Schuhe (Ski-, Eislauf-, Fußball-, Laufschuhe...) und auch alle Arten von Sommersportartikel angeboten werden.

Bitte beim Basar keine Bekleidungsstücke mehr anbieten, da diese in den letzten Jahren kaum Absatz gefunden haben. Der Erlös kommt den SchülerInnen der HS I und HS III zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine rege Beteiligung.

Jugendgemeinderats-sitzung im Jugendhaus



Am Beginn der letzten Jugendgemeinderats-sitzung am 12. Oktober stand die Besichtigung des neuen bfi-Zentrums, wo Frau DI Arnold durch das Gebäude führte. In diesem Bildungszentrum gibt es die Möglichkeit, eine Lehre für Maschinenbautechnik, Zerspanungstechnik und Elektrobetriebstechnik zu absolvieren. Aber auch die Werkmeisterprüfung kann hier abgelegt werden.

Dass gerade der Standort Weiz gewählt wurde, bringt viele Vorteile für die Region. Vor allem werden in näherer Zukunft sehr viele Abgänger der hier angebotenen Sparten in der Industrie in der Region gebraucht. Es war für die Jugendlichen sehr interessant zu erfahren, welche Möglichkeiten diese neue Einrichtung bietet.

Im Anschluss fand dann die Jugendgemeinderats-sitzung in der AREA52 statt. Bgm. Kienreich berichtete über die Situation in der Region um die Partnerstadt Ajka, wo ja bekanntlich das Unglück mit dem roten Giftschlamm passiert ist.

Der Jugendgemeinderat hat sich spontan bereit erklärt, sich eine Hilfsaktion zu überlegen, um den Menschen dort zu helfen.

FEST DER PFOSTEN
4 SAMBIA

19. NOVEMBER 2010
Belphegor
Mambo Kurt
 Mastic Scum • Darkfall • Norikum

20. NOVEMBER 2010
Bauchklang
Leo Aberer
 Somebody's Head • Groove Elation

ab 18:30 **Volxhaus Weiz**

Karten erhältlich in allen steiermärkischen Sparkassen
 Vorverkauf: € 8,- pro Tag, Spark7 ermäßigt, Abendkasse: € 10,- pro Tag
 Der Erlös kommt einem Hilfsprojekt in Sambia zu Gute.
 Mehr Informationen unter festderposten.weiz.at



Nachhaltigkeitstag an der HLW Weiz



Die neuerliche Verleihung des Umweltzeichens wurde an der HLW Weiz mit einem Nachhaltigkeitstag gefeiert. Das Thema Nachhaltigkeit wurde dabei aus drei Perspektiven unter die Lupe genommen:

- Nachhaltigkeit für unsere Umwelt
- Nachhaltigkeit für uns selber
- Nachhaltiges Lernen.

Da diese drei Bereiche mehrfach überlappen, gab es den ganzen Tag lang viele interessante Vorträge, Workshops und interaktive Informationsstände, die von SchülerInnen, LehrerInnen und externen ReferentInnen gestaltet, betreut und natürlich besucht werden konnten.

Die Info-Stände behandelten globale, soziale und Umweltthemen, wie etwa Mag. Gabriele Weitzers Unterstützungsaktion für Waisenhäuser in Burundi. Mit der Gestaltung des „Fairen Frühstücks“ wies die Arbeitsgruppe um Mag. Eva Pregartner auf die Wichtigkeit hin, Fair-Trade-Produkte zu kaufen.

Eine große Gruppe bildeten alle Aktivitäten im Bereich der persönlichen körperlichen und geistig-seelischen Gesundheit und Fitness: Es gab Kreatives Tanztheater, Yoga, einfache Körperübungen für die „gesunde Pause“ und im Workshop „Staying Healthy“ wurde spielerisch Wissenswertes über gesunde Ernährung in englischer Sprache erarbeitet. Koordinationsübungen im Ballsport, eine Einführung in die Step-Aerobic, Rock and Roll Akrobatik und Bewegung für „Unsportliche“ ergänzten das umfangreiche Angebot. Alkohol-, Computer-, Ess-, Nikotin-, Kaufsucht standen im Mittelpunkt der Workshops mit VIVID. In Tests konnten SchülerInnen ihr eigenes Sucht-

Potenzial für verschiedene Süchte erkennen. Ganz auf die SchülerInnen zugeschnitten hatten die Vertreter der Polizei ihre Informationen über das Jugendschutzgesetz, Gewaltprävention und Fragen im Zusammenhang mit Moped- und Autoführerschein.

Weitere Workshops widmeten sich dem Thema der Persönlichkeitsbildung bzw. den handwerklichen und bildnerischen Fähigkeiten der SchülerInnen.

„Wonach riecht das? Wonach schmeckt das?“ – viel Sensibilität war bei der „Rallye der Sinne“ gefragt. Wer Aroma- und Geschmacksnoten blind erkennen konnte oder wer Zucker- und Fettgehalt verschiedener Fertigprodukte richtig schätzen konnte, wurde mit einem Stück des mit 25 Metern längsten Apfelstrudels der HLW belohnt.

Erfahren, Erleben und Handeln sind wesentliche Faktoren eines erfolgreichen Lernprozesses. Die SchülerInnen der HLW und FW bereiteten sich im Unterricht, in speziellen Vorbereitungsworkshops oder auch durch privates Engagement gut auf diesen Tag vor. Als InstruktorInnen und BetreuerInnen gaben sie dann ihr Wissen und Können an ihre MitschülerInnen weiter. An diesem Tag hatte Lernen eine andere Bedeutung.

Mag. E. Gepp u. Dir. Mag. G. Zierler

Termine:

29. November 2010 – „Boys Day“ an der HLW FW Weiz
Spezieller Informationstag für alle Buben in der 8. Schulstufe

17. Dezember 2010 – „Tag der offenen Tür“ in der HLW FW Weiz

Erfolgreicher Qualifizierungsverbund Metall und metallnahe Betriebe



Foto: Gütl

VertreterInnen der am 3. Qualifizierungsverbund teilnehmenden Firmen sowie des AMS bei der Präsentation dieses speziellen Schulungsprogramms

Bereits zum dritten Mal arbeiteten von März bis September 16 Betriebe aus der Metall- und metallnahen Branche im Bezirk Weiz zusammen, um in einem so genannten Qualifizierungsverbund gemeinsam Schulungen für ihre MitarbeiterInnen durchzuführen. Diese Verbünde werden im Rahmen eines AMS-Förderprogramms abgewickelt und haben das Ziel, das bestehende Personal höher zu qualifizieren, um den Erhalt der Arbeitsplätze langfristig zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu stärken.

Der Vorteil eines solchen Qualifizierungsverbundes für die Betriebe besteht darin, dass gezielte Schulungen für die MitarbeiterInnen angeboten werden können und dass die Schulungskosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des AMS zwischen 60 und 70 % gefördert werden. Dabei werden bewusst MitarbeiterInnen aus Groß- sowie aus Klein- und Mittelbetrieben zusammengefasst, um den gegenseitigen Meinungs austausch zu fördern. Qualifizierungsverbünde gibt es seit 2007, derzeit sind in der gesamten Steiermark 47 Verbünde aktiv. Ein Qualifizierungsverbund dauert sechs Monate und umfasst durchschnittlich 30 bis 40 Schulungen. Dabei reichen die Themen von Soft-Skills-Seminaren (Kommunikationstraining, Rhetorik, etc.) über Führungskräfte seminare, Sprach- und EDV-Trainings, Fachseminaren in den Bereichen Logistik und Technik bis hin zu Gesundheitsschulungen.

Der nun abgeschlossene dritte Qualifizierungsverbund umfasste insgesamt 89 Schulungen, an denen 948 MitarbeiterInnen teilgenommen haben. Das Gesamtschulungsbudget belief sich dabei auf rund 270.000 Euro. Den Erfolg dieser Maßnahme stellt unter Beweis, dass der 4. Qualifizierungsverbund bereits gestartet wurde.

Gütl

KKK Weiz

Am 14. Oktober gab es im Weizer Kunsthaus ein großartiges Konzert: Der international bekannte Pianist William Fong aus London brillierte wie im vergangenen Jahr. Die Sonaten von Mozart und Beethoven verzauberten die Zuhörer, besonders wertvoll verstand er Chopins b-moll-Sonate zu interpretieren. Farbenprächtig, schillernd und nuancenreich wurden die Estampes von Debussy vorge tragen. Insgesamt war es eine phantastische Leistung, die das Publikum mit viel Applaus belohnte.



Beim anschließenden Meisterkurs an der Musikschule Weiz unterrichtete William Fong zwei Tage lang Musikschüler und Studenten. Mit viel Verständnis weckte er in ihnen die Begeisterung und Liebe zum Klavierspiel, zeigte ihnen die Schönheit der Musik, vermittelte Harmonie und Freude am Musizieren. Beim abschließenden Konzert der Meisterkursteilnehmer bewiesen die jungen Künstler ihr Können. Es war eine sehr erfreuliche und gelungene Veranstaltung, für alle ein Erlebnis voller Freude.



„Clever Scotties on tour“



Sprachwoche im Land des Schottenrocks und des Dudelsacks

Auch dieses Jahr beteiligte sich die SHS WEIZ an den Aktivitäten zum Europäischen Tag der Sprachen. Bei aufgelöster Stundentafel bereiteten sich die SchülerInnen der 4. Klassen im Projektunterricht intensiv auf ihre Sprachreise nach Schottland vor. Bei einem Quiz galt es, so manche harte Nuss zu knacken. Das Ziel der Sprachreise war die schottische Hauptstadt Edinburgh, seit 1995 UNESCO Weltkulturerbe. Die Kinder waren bei Gastfamilien untergebracht und wurden an den Vormittagen in einer Sprachschule von native speakers in drei Gruppen, entsprechend der Ergebnisse eines Eingangstests, unterrichtet. Neben einem Stadtrundgang durch den histo-

rischen Stadtkern von Edinburgh, der Besichtigung des Castle und der Kronjuwelen, dem Besuch zweier ganz besonderer Museen (Camera Obscura und Dynamic Earth), einem Bummel durch Glasgow, der größten Stadt Schottlands und der Besichtigung einer Whisky Destille-rie, war das Ländermatch Österreich-Schottland bei den fußballbegeisterten Jungs das absolute Highlight, in dem Fair Play als Sieger vom Platz ging. Besonders stolz nahmen die Kinder am letzten Tag neben ihrem Kurszertifikat auch ihre individuelle verbale Beurteilung entgegen, die allen einen Zugewinn an Kompetenz in der englischen Sprache bescheinigte.

„Learning by doing – our key to success!“

Erfolgreicher „jobday2010“ im Kunsthaus



Er ist fast schon zur Tradition geworden, der alljährliche „jobday“ knapp nach Schuljahresbeginn, bei dem sich Jugendliche über ihre zukünftige berufliche Laufbahn

bei verschiedensten Infoständen einzelner Firmen und Interessensverbänden ein Bild machen können. Erstmals waren zur heurigen Veranstaltung, die wetterbedingt ins Weizer Kunsthaus verlegt werden musste, auch die Eltern eingeladen. Viele nahmen das Angebot gerne an, sich zu informieren, welche berufliche Laufbahn ihr Sohn oder ihre Tochter einschlagen könnte.

Die Verantwortlichen der Weizer Lehrlingsinitiative IBI, die als Veranstalter hinter dem jobday stehen, freuten sich über den zahlreichen Besuch und das Interesse der Jugendlichen, neben dem angebotenen Infomaterial an vielen Ständen auch einzelne Arbeitsschritte auszuprobieren und sich ein realistisches Bild von den einzelnen Berufen zu machen. Daneben kam auch der Spaß nicht zu kurz, verschiedenste Gewinnspiele lockten mit sinnvollen Preisen.

Gütl

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio fotogen

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Etwas für harte Brocken ...

Das Maschinenbauunternehmen Winkelbauer in Viertelfeistritz fertigt sie seit vielen Jahren Schaufeln und Löffel in allen Größen und Formen – für die härtesten Brocken.

Ausrüstungen für Baumaschinen (u.a. für Bagger und Radlader), Service und Reparaturen (Verschleißteile, Zahn- und Schneidesysteme) sowie eine eigene Komponentenfertigung (mit Entwicklung und Konstruktion, mit Blechbearbeitung, Zerspaltung und Schweißen) werden hier auf hohem Qualitätsstandard geboten.

Dementsprechend bildet das Unternehmen Jugendliche auch in den unterschiedlichsten Lehrberufen aus. „Derzeit bilden wir 16 Burschen und drei Mädchen in den Berufen Stahlbautechnik, Metallbearbeitung, Baumaschinentechnik, Konstrukteur-Stahlbautechnik sowie im Bürobereich aus“, erzählt die Leiterin des Personalwesens Edith Felja. „Wir freuen uns, dass sich auch immer mehr Mädchen für einen technischen Beruf entscheiden. Sie ergänzen das Team hervorragend und beweisen ihr Können mit dem gleichen Geschick wie die Burschen“ so Edith Felja.

Wenn man zu den vier bis fünf Lehrlingen zählen möchte, die jedes Jahr im September in eine Ausbildung einsteigen, dann ist ein vorangegangenes Schnuppern sicher von Vorteil – auf jeden Fall aber gilt es, einen Aufnahmetest und ein persönliches Gespräch zu absolvieren.

„Wir versuchen eine gute, gewissenhafte Auswahl zu treffen.

Für Lehrlinge, die bei uns einsteigen, gibt es auch viel Unterstützung von Seiten der Geschäftsführung. So werden zum Beispiel Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abschließen, mit einer Reise belohnt. Im September waren vier Burschen in Stockholm und hatten u.a. die Möglichkeit, durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Schwedischen Stahlkonzern SSAB, ein schwedisches Stahlwerk einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Es ist uns wichtig gute Leistungen zu würdigen und zu fördern, deswegen unterstützen wir unsere Lehrlinge auch bei der Teilnahme an Berufswettkämpfen, wie zum Beispiel aktuell dem Bundeslehrlingswettbewerb, den Staats- oder Berufseuropameisterschaften“, zeigt sich Felja stolz. Auch bei den „Stars of Styria“, der alljährlichen Auszeichnung der besten Lehrlinge, war man zuletzt wieder mit drei Lehrlingen vertreten.

„Die Bemühungen mit speziellen Trainings, mit einem Ausbildungsverbund und dem Angebot zur Lehre mit Matura geben uns recht: wir sind stolz auf unsere zukünftigen FacharbeiterInnen und wir wollen sie nach dem Lehrabschluss natürlich auch im Betrieb halten“, meint Edith Felja.

Weitere „stahlharte“ Berufsinfos auch unter: www.metalltechnik.org

INFO-Serie
Teil 14



Ein Teil der derzeit in Ausbildung befindlichen Lehrlinge bei der Firma Winkelbauer: Robert Lindl, Rene Felberbauer, Stefan Reithofer, Stefan Hold, Andreas Fuchs und Gerald Ederer



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

ATUS Weiz, Sektion Kraftsport: Tag der offenen Tür

Seit September 2010 gibt es die neu gegründete Sektion „Kraftsport“ als Ergänzung der Sport-Sektionen des ATUS Weiz. Dieser Krafraum im Ausmaß von ca. 100 m² befindet sich in den Nebenräumen des Gasthofes Hammer, Bahnhofstraße 22 in Weiz und ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 7 Uhr bis 21 Uhr zugänglich.

Die Räumlichkeiten unterteilen sich in einen Cardioreich mit Laufband, Crosstrainer, Ergometer und Stepper, einen freien Gewichtsbereich mit Powerreck, Bänken, Lang- und Kurzhantel und einen Maschinenpark mit Fitnessgeräten für nahezu jede Muskelgruppe.



Ziel der neuen Sektion ist es unter anderem, zukünftig an Wettkämpfen wie z.B. Kraftdreikampf usw. teilzunehmen. Aus diesem Grunde sind weitere interessierte Mitglieder herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Sektionsleiter Johann Payler unter 0664/60 931 211.

Damit nun alle Interessierten, die der Sektion Kraftsport beitreten wollen, die Möglichkeit haben, sich von dem neuen Angebot zu überzeugen, gibt es am 13.11. und 14.11.2010 jeweils von 9 – 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür“, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Super Team-Leistung des RC TRI RUN ARBÖ Weiz beim Graz Marathon



Der RC TRI RUN ARBÖ Weiz war beim Graz Marathon 2010 nicht zu übersehen – brachte der neue Weizer Verein doch gleich 22 Läufer an den Start.

Dabei gelang der Staffel RC TRI RUN 1 mit Hannes Stacherl, Gottfried Grabner, Markus Pfeffer und Andi Höfler die riesige Sensation, indem sie unter 187 Staffeln den hervorragenden 2. Platz belegte. Die Damen-Staffel mit Gudrun Sagmeister, Sylvia Rusch, Sylvia Schmid und Eva Wagner wurden ganz starke Vierte.

Ganz hervorragend präsentierte sich auch Bernd Winter über die Halb-Marathon-Distanz, an der insgesamt 2700 Läufer teilnahmen. Winter wurde Neunter in der M35-Klasse.

Beim Marathon über 42,195 km erbrachte Franz Reithofer mit seinen 72 Jahren eine beeindruckende Leistung - er finishte in 4:27:27 und wurde somit Fünfter in der M70-Klasse.

Robert Sagmeister



Weiz im Internet:
www.weiz.at



Sport im November 2010

Fußball

Meisterschaftsspiel Regionalliga Mitte

- SC Sparkasse ELIN Weiz – Austria Klagenfurt
12.11.2010, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiel Steir. Oberliga Süd

- SC Sparkasse ELIN Weiz II – St. Anna/Aigen
6.11.2010, 18 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Volleyball

Meisterschaftsspiele 2. Bundesliga Herren

- VBC Weiz – TSV Hartberg II
28.11.2010, 15.00 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse
- VBC Weiz – Aich Dob II
8.12.2010, 18.00 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse

Basketball

Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga Herren

- ATUS Sparkasse Weiz – UEG Graz
13.11.2010, 19.00 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse
- ATUS Sparkasse Weiz – LUV Graz
11.12.2010, 19.00 Uhr, Alte Sporthalle
Offenburgergasse

Eishockey

Meisterschaftsspiele Oberliga Grunddurchgang

- EC Weiz Volksbank Bulls – EC Villacher SV
27.11.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle
- EC Weiz Volksbank Bulls – EC Klagenfurter AC
4.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle



EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Saisonstart: 2.11.2010

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

Erfolgreichste Tennissaison für ASKÖ Weiz Spieler Andreas Kopp



Eine lange und erfolgreiche Sommersaison ist für Andreas Kopp, den Kapitän der 1. Herren Mannschaft des ASKÖ Siemens Transformers Weiz, Anfang September zu Ende gegangen.

Gleich nachdem er sich mit seiner Mannschaft Anfang Juli 2010 den Vizemeistertitel in der Landesliga A sicherte ging er auf die ÖTV-Tour und spielte dort jede Woche mindestens ein Turnier. Natürlich geht dieses Turnierpensum nicht spurlos an einem vorüber und so hatte Kopp am Ende seiner Sommersaison mit Armproblemen zu kämpfen. Trotzdem konnte er sich bei seinem letzten Turnier, den Steirischen Landesmeisterschaften in Trofaiach, den 3. Platz erkämpfen. Im Viertelfinale gewann er gegen den starken Youngster Matthias Hirschmann aus Graz in drei Sätzen. Im Semifinale musste er sich dem klaren Favoriten und späteren Turniersieger vom TC Gleisdorf, Patrick Schmölzer, geschlagen geben.

Mit diesem 3. Platz beendete der bereits 31-jährige Weizer seine bisher erfolgreichste Turniersaison und ist erstmals unter den Top 100 (Platz 90) der ÖTV-Rangliste zu finden. Nicht vielen gelingt es sich mit über 30 Jahren, einem Vollzeitjob und einer eigenen Familie derart zu motivieren und gegen die „jungen Profis“, welche oft den ganzen Tag die Zeit mit Training verbringen, behaupten zu können. Die Highlights dieser Saison waren das Finale beim ÖTV-Turnier in Schladming, das Semifinale bei den Landes-

meisterschaften in Graz-Stattegg mit dem Sieg gegen die Nr.1 des Turniers und der Turniersieg beim Preisgeldturnier in Wildon.

Auch im Winter stehen viele Trainingseinheiten, einige Hallenturniere und die Wintermeisterschaft der ASKÖ-Herren I am Programm, um im Frühjahr 2011 erneut voll angreifen zu können. Möglicherweise kann Andreas Kopp 2011 ein weiteres großes Ziel erreichen, nämlich erstmals ein Turnier auf der ÖTV-Tour zu gewinnen. An seiner Motivation, Kraft und Fitness wird es sicherlich nicht scheitern.

Turniererfolge 2010:

3 x Achtelfinale

5 x Viertelfinale (2 x Graz, 2 x Kärnten, 1 x Wien),

4 x Semifinale (Stattegg, Trofaiach, Kärnten) und
1 x Finale (Schladming).

Turniersieg beim ITN-Matchball-Trophy-Turnier in Wildon

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Guter Saisonauftakt für Florian Hartmann



ATUS Weiz-Fechter Florian Hartmann konnte sich im ersten Ranglistenturnier der heurigen Saison gleich sehr gut in Szene setzen. In der Degen-Juniorenklasse in Hohenems belegte er unter 35 Teilnehmern den 1. Platz. Damit konnte er weiterhin die Führung in der österreichischen Rangliste verteidigen. In den nächsten Wochen und Monaten wird er weitere Ranglistenturniere im In- und Ausland bestreiten.

Die Sektion Fechten führt wieder Kurse für Anfänger durch.

Information: Johanna Matevzic und Walter Maier
Tel.: 03172/4590 oder 03172/38 212

Preis pro Person **€ 248,-**

- **3 Tage Schifahren inkl. Hotel mit Halbpension, Schipass, allen Fahrtkosten und Reiseleitung**

4 Sterne wohnen - 3 Sterne bezahlen!

Anmeldung: 0664/177 50 22 oder 03117/35 665

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz
Reiseleiter: Franz Höfler

ASKÖ Schiverein Weiz Programm Saison 2010/11



- **Schigymnastik:** ab 11.10.10 – 31.1.11, immer montags, 18:15 – 19:45 Uhr, Turnhalle HS Offenburgergasse mit Peter Sembacher
- **Weihnachtsmarkt:** besuchen Sie uns auch heuer wieder an unserem Vereinsstand am Weizer Weihnachtsmarkt
- **3-Tage Lungau, Katschberg:** vom 3.12. – 5.12.10 mit Reiseleiter Franz Höfler
- **Liftbetrieb am Eibisberg:** ab 26.12.10 – 6.3.11 an den Wochenenden, vom 26.12.10 – 9.1.11 und vom 24.2. – 27.2.11 durchgehend Betrieb
- **Schi- und Snowboardkurs:** vom 27.12. – 30.12.10 (Weihnachtsferien) Anmeldung: Fr., 17.12. von 16-19 Uhr, Sa., 18.12.10 von 9-12 Uhr im Schivereins-Büro im Volkshaus
- **1. Tagesschifahrt (Klippitztörl):** So., 16.1.11 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **Urlaubswoche Arlberg:** 23.1. – 29.1.11, Reiseleiter Anton Holzer
- **2. Tagesschifahrt (Riesneralm):** So., 6.2.11 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **Schi- und Snowboardkurs:** 23.2. – 26.2.11 mit der Stadtgemeinde Weiz
- **3. Tagesschifahrt (Haus):** So., 27.2.11 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **Urlaubsfahrt Lienz u. Osttirol:** 11.3. – 13.3.11, Reiseleiter Franz Höfler
- **Radtour:** 30.4.11, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz (genaue Infos folgen)



Christian Faul

Referent für Kultur

Advent- und Weihnachtskonzerte 2010

Im November beginnt der alljährliche Reigen der Advent- und (Vor-)Weihnachtskonzerte in Weiz. Mit diesen Veranstaltungen sollen Sie sich ein bisschen auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen lassen.

Den Konzertbogen eröffnet das Gospelkonzert „Brass the Lord“ der Musikschule Weiz am 27.11., bei dem Gospelklänge die Weizer Taborkirche zum Klingen bringen werden. Wenn Sie sich eher für volkstümliche Musik begeistern, werden Sie am selben Abend im Kunsthhaus eher „Die Mayrhofner“ und die „Zellberg Buam“ bei der „Zillertaler Weihnacht“ musikalisch auf den beginnenden Advent vorbereiten.

Besonders möchte ich Ihnen das vom Rotary Club Weiz veranstaltete Benefiz-Weihnachtskonzert der beliebten Volksmusikgruppe „Die Edlseer“ am 3.12. im Kunsthhaus ans Herz legen. Mit dem Gesamterlös dieser Veranstaltung unterstützt der Rotary Club heuer die Lebenshilfe Weiz sowie im Besonderen die Opfer der Umweltkatastrophe in unserer ungarischen Partnerstadt Ajka.

Die ausgezeichnete Akustik unserer Weizbergkirche werden Freunde der Vokalmusik ebenfalls am 2. Adventsamtstag beim Adventkonzert des Weizbergchores genießen können. Die SchülerInnen der Musikschule Weiz laden dann am 7.12. zu „Kids Christmas“ in den Frank-Stronach-Saal, wo sie die Augen der Erwachsenen zum Glänzen bringen werden, bevor am 10.12. an gleicher Stelle der Weizer Singverein mit heimatischen Klängen sein schon traditionelles Adventkonzert absolvieren wird.

Den Abschluss im vorweihnachtlichen Konzertreigen macht dann die Big Band Weiz mit ihrem Monday-Night-Konzert am 13.12. im LifeArt, bei dem wieder SchülerInnen der Musikschule Weiz ihr vokalistisches Können mit jazzigen Christmas-Songs beweisen können.

Als Kulturreferent lade ich Sie herzlich ein, sich bei einem unserer Adventkonzerte auf die stillste Zeit im Jahr einzustimmen.

Ich will spielen!



Die Theaterfabrik startet in die nächste Saison und geboten wird so einiges: Zusätzlich zu der Erarbeitung von drei Stücken bieten wir heuer auch ein reines, feines und kompaktes Schauspieltraining an. In 15 Stunden geht's um alles, was beim Theaterspielen wichtig ist – Präsenz, Körpersprache, Stimme und das Gefühl gemeinsam Freude am Spielen zu haben.

Wer Lust hat, kommt einfach beim ersten Treffen vorbei.

Schauspieltraining für 6 – 10-Jährige.

10 Einheiten von November 2010 - Jänner 2011

erstes Treffen: 4. Nov. 2010, 15.30-17.00 Uhr

Ort: Volkshaus Weiz

Kosten: € 15,-

Schauspieltraining für 11 – 15-Jährige.

10 Einheiten von November 2010 - Jänner 2011

erstes Treffen: 3. Nov. 2010, 15.30-17.00 Uhr

Ort: Volkshaus Weiz

Kosten: € 15,-

Schauspieltraining und Erarbeitung eines Theaterstücks für 11 – 14-Jährige.

60 Einheiten von November 2010 - Mai 2011

erstes Treffen: 4. Nov. 2010, 17.00-19.00 Uhr

Ort: Volkshaus Weiz

Kosten: € 60,-

Schauspieltraining und Erarbeitung eines Theaterstücks für 15 – 17-Jährige.

60 Einheiten von November 2010 - April 2011

erstes Treffen: 3. Nov. 2010, 17.00-19.30 Uhr

Infos: Gudrun Maier, Tel. 0650/4837 862

www.theaterfabrikweiz.at

Weizer Narrenwecken 2010



Foto: privat

Der Gülleglöcklerlauf – Wiederbelebung eines schönen Brauches

Der Brauch hat seinen Ursprung im Mittelalter, als es in Weiz noch keinerlei Kanalisation gab. So wussten die Wirte und Gewerbetreibenden oft nicht wohin mit den

Abfällen und Exkrementen. Sie wurden in Fässern gesammelt, und war alles voll, wurden diese oft heimlich auf die Straßen geleert.

Um die Bevölkerung vor diesen grauslichen Sachen zu warnen, traten nun die Gülleglöckler auf den Plan.

Es waren dies hart gesottene Männer, die in Stiefeln und Lederhose, ausgestattet mit einem Schellengurt, durch die Straßen zogen und durch das Schellengeläut so manchen folgeschweren Ausrutscher verhinderten. Begleitet wurden sie von einem Schnellrichter, der die ausgeforschten Übeltäter an Ort und Stelle zu einer Strafe verdonnerte. Um den Gestank besser ertragen zu können, baten die Glöckler manchen Wirt um eine Stärkung, die ihnen meist gerne gewährt wurde. Nach einer Besserung der sanitären Verhältnisse in Weiz, ging diese Aktion in ein alljährlich auflebendes Brauchtum über, um mit Fertigstellung des Kanal- und Abwassernetzes ganz zu verschwinden.

Die Weizer Narrenzunft hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, diesen wunderbaren historischen Brauch wieder aufleben zu lassen. Ein Glücksfall war es, dass die alten Schellengurte wieder aufgefunden wurden. So steht dem „Gülleglöcklerlauf“ am Donnerstag, dem 11.11.2010 nichts mehr im Wege. Er beginnt um 16.16 Uhr und wird sich durch die Weizer Innenstadt bewegen. Die Bevölkerung wird um rege Anteilnahme gebeten.

Fips Knill

Vernissage der etwas anderen Art

Ungewöhnlich war der Ort der Vernissage und ungewöhnlich war die Art der Vernissage. Ein auf einem Plastikboden eingehülltes Objekt wartet auf seine Befreiung und Betrachtung. Geschehen ist das Ganze Anfang Oktober am Firmengelände von Alfa Marmor in Preding und präsentiert wurde den geladenen Gästen die erste Bildhauerarbeit von Elmar Hauser.

In eine äußerst humorvoll gerahmte Geschichte verpackt, erzählte der Künstler während der Enthüllung, die Entstehung von „Annabella“, so liebevoll genannt von Elmar Hauser und der gastgebenden Familie Moustakidis. Für Elmar Hauser war es auf den ersten Blick klar, wie er erklärte und ein Muss, diesen Stein zu bearbeiten. Aber wie, wenn man auf keine bildhauerischen Erfahrungen zurückgreifen kann. Doch mit Unterstützung durch seinen Künstlerkollegen Hubert Brandstätter und abgelegtem Kurs, kann sich dieses Ergebnis mehr als sehen lassen. Sicherlich ein weiterer „gewichtiger Schritt“ in der künstlerischen Karriere von Elmar Hauser.



Foto: Wild

Und ein Hauch von Urlaubstimmung kam dann auch noch auf. Die griechischen Grillspezialitäten trotzten einfach den kühlen Herbsttemperaturen. Eine äußerst gelungene Kombination: Kultur, Humor, Geselligkeit und alles umrahmt von griechischen Natursteinen.

Wild

Gemeinschaftsausstellung Günter Brus & Arnulf Rainer



Foto: Wild

Am Horizont der Dinge – Am Horizont der Sinne

Gemeinsam liegen sie auf Platz drei im Österreichischen Kunstranking, Günter Brus und Arnulf Rainer. Und gemeinsam geben sie dem Weizer Kunsthaus die Ehre. Schon ein einmaliges Ereignis, wenn man die Möglichkeit hat, die beiden Großmeister der Österreichischen Kunstszene auf einen Schlag bewundern zu können. Das Ganze steigert sich noch um einiges, wenn man weiß, diese Ausstellung hat es zuvor nur einmal gegeben – nämlich in der Albertina in Wien.

Zur Vernissage dieses kulturellen Highlights des Herbstes am 5. Oktober, konnte der Kulturbeauftragte der Stadt Weiz Dr. Georg Köhler, Günter und Ani Brus persönlich begrüßen. Arnulf Rainer war es leider nicht möglich daran teilzunehmen. Köhlers Dank galt den Leihgebern, den Familien Brus und Rainer, der Stiftung Brandstätter aus Linz, Jutta Stolzka und der Familie Gaulhofer aus Graz, sowie der Galerie Curtze aus Wien.



Foto: Wild

Die Leiterin des „Bruseum“, Mag. Birgit Prack, skizzierte in ihrer Begrüßungsrede den Werdegang von Günter Brus und führte kurz in die Gemeinschaftsarbeiten dieser Ausstellung der beiden Künstler ein.

Die vor zwei Jahren entstandenen rund 70 Gemeinschaftsarbeiten, überarbeitete zunächst Arnulf Rainer malerisch, bevor im Anschluss Günter Brus mit ihnen in einen zeichnerisch wie literarischen Diskurs trat. Die darin enthaltene zehnteilige Bilddichtung „Am Horizont der Dinge – Am Horizont der Sinne“ gibt der Ausstellung auch den Titel.



Foto: Wild

Bürgermeister Kienreich begrüßte in seiner Ansprache den langjährigen Freund der Stadt Weiz Günter Brus sehr persönlich, überreichte symbolisch-wörtlich ein Geschenk der Stadtgemeinde zum gerade erst stattgefundenen 72-er des Künstlers und verwies auf die äußerst rege Kulturszene in Weiz, die ihren heurigen Höhenpunkt eben mit dieser Ausstellung fand. Und so war es nicht verwunderlich, dass sehr viele prominente Gäste unter den Vernissagebesuchern zu finden waren. Angefangen von Schauspieler Bernd Jeschek, über den Steirischen Literaten Alfred Kolleritsch, Kulturreferent Christian Faul bis hin zur Weizer Kunstszene mit Walter Kratner, Hubert Brandstätter und vielen mehr.

Ein bisschen haben Sie ja noch Zeit, sich diesen Genuss auf den Augen zergehen zu lassen. Die Ausstellung in der Stadtgalerie im Kunsthaus ist bis zum 21. November geöffnet.

Wild

Ausstellung Venusbretter



Foto: Heran

Zwei Holzwelten treffen derzeit in den Parkett Welten von Weitzer Parkett aufeinander. In dem traditionsreichen Unternehmen, das mit ihren intelligenten Parkettböden und Holzstiegen aus heimischen Hölzern die Welt erobert, stellt jetzt der international und bekannten Künstler Gerhard Brettschuh seine „Holz-Kunstwelt“ unter dem Titel „Venusbretter“ aus.

Auf unbearbeiteten oder auch gehobelten Brettern und Holzstücken aus heimischem Holz, wie Fichte, Föhre, Kastanie, Lärche, Tanne, Buche oder auch auf Sperrholz sind Kunstwerke entstanden, die für eine stimmige Ausstellung sorgen. Ausschlaggebend für diese Ausstellung war ein Besuch der Familie Weitzer im Atelier des Künstlers in Arnfels, wo sie die große Liebe zum Holz von Gerhard Brettschuh erleben konnten.

Zur Vernissage konnte Angelika Wesonig-Weitzer viele prominente Gäste und Künstler begrüßen, darunter auch den ehemaligen Landesbaudirektor Gunther Hasewend, der auch den Künstler vorstellte.

„Venusbretter“ sind in den Weitzer Parkett Welten in Naas noch bis 22. November – Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und Samstag vom 9 bis 13 Uhr – frei zu besichtigen und auch zu erwerben.

Heran

Sturm & Witz 2010



Foto: Wild

Herbstkabarett der Gaukler

Stehen die ersten kühlen Tage im Frühherbst vor der Tür, weiß man, dass die Kabarettsaison in Weiz startet. Die Gaukler, traditionell die Ersten, erwärmten bereits Ende September die Herzen der Fans von feinzünftigem Humor.

Breit gefächert war das Programm: Ob nun Schiller seinen alten Schreibtisch – oder Schaller? – an den Mann oder die Frau bringen wollte, oder der „Tagestourist“ aus Moldawien „Entsorgungsarbeiten“ im Haushalt vornahm, bis hin zu optischen Heimatserklärungen und Länderbezeichnungen, nichts fehlte in der heurigen Herbstausgabe von Sturm & Witz der Gaukler.

Ach ja, auch nicht zu vergessen, das Cafe mutierte zur Bank. Eine Folge der Wirtschaftskrise? Gänzlich konnten die Gründe nicht geklärt werden. Als dann im MA 8160 Weiz dem Way of Hope-Organisator die volle Unterstützung für die nächste Veranstaltung zugesagt wurde, hatte man das Gefühl, auch die „Hoffnung“ der Kabarettfans wird weiterhin erfüllt werden.

Und wie stand es auf der Programmfolge: „Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Lachen und Klatschen ihr Wohlbefinden steigern kann!“ Den Besuchern ging es nach der Vorstellung augenscheinlich besser!

Wild



Foto: Wild

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Interreligiöse Suche nach Wegen aus der Krise beim zweiten „Way of Hope“



Foto: Sattler

Ehemalige Spitzenpolitiker, Wirtschaftskritiker, Naturwissenschaftler und Theologen waren vom 15. bis 17. Oktober 2010 in Weiz auf dem Weg der Hoffnung unterwegs. Gemeinsam mit anderen spiritueller und politisch engagierten Menschen diskutierten sie beim zweiten Treffen der Initiative „Way of Hope“ das Thema Umbruch als Chance. In Runden Tischen zu den Themen Spiritualität und Interreligiosität, Wirtschaft, Politik und Ökologie, Kirchen und Ökumene sowie Naturwissenschaft und Spiritualität beschäftigten sich die Teilnehmer dieser überkonfessionellen Initiative mit der globalen Krise und der Notwendigkeit eines grundlegenden Wandels.

Gandhis gelebte Interreligiosität

Zum zweiten „Way of Hope“ kamen 300 Angehörige von sechs Religionsgemeinschaften nach Weiz: Katholiken, Protestanten, Orthodoxe, Bahai'i, Muslime und Buddhisten aber auch Menschen ohne Konfession. Ihnen

bot das Programm nicht nur Gelegenheit zum Gedankenaustausch, sondern auch vielfältige Kunsterfahrungen. Höhepunkt war der „Klangdom“ in der barocken Wallfahrtskirche auf dem Weizberg am Samstagabend. Dabei sorgte das European Philharmonic Orchestra unter dem Komponisten und Dirigenten Peter Jan Marthè für ein imposantes Hörerlebnis. In einer Videobotschaft erinnerte Arun Gandhi daran, wie sein Großvater Mahatma Gandhi den interreligiösen Dialog praktizierte, indem er mit Gläubigen verschiedener Religionen betete.

Der „Way of Hope“ ist aus der „Weizer Pfingstvision“ hervorgegangen, einer ökumenischen spiritueller-solidarischen Bewegung und fand heuer zum zweiten Mal statt. Projektleiter Fery Berger ist überzeugt, dass diese auf drei Jahre angelegte Initiative nach dem dritten Treffen am 14. bis 16. Oktober 2011 weitergehen wird.

Martin Paul

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Der Meister und Margarita

Nach dem Roman von Michael Bulgakow

In deutscher Sprache

Donnerstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Mittwoch, 1. Dezember

Busfahrt gratis!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623
(9 – 12 u. 14 – 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Freuen auch Sie sich schon auf Weihnachten?

Wir sind gut vorbereitet, damit das große Fest auch wirklich gelingt.

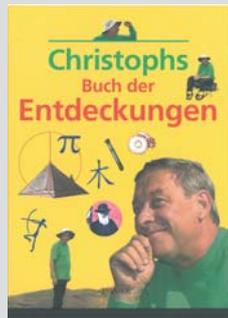
Plautz
Bücher und Geschenke

Wir haben viele gute Seiten

8200 Glendorf – Sparkassenplatz 2
Tel.: 03112 2485 – Fax: 031 22 buch@plautz.at – www.plautz.at 8160 Weiz im Kunsthaus, Rathaus 3
Tel.: 03172 46014 – Fax: 031 46 buch@plautz.at – www.plautz.at

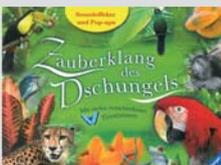
Hier eine kleine Auswahl aus dem großen Sortiment von einigen tausend Kinder- und Jugendbüchern

Jeder kennt Christoph aus der Sendung mit der Maus. In seinem neuen Buch macht sich Christoph auf die spannende Suche nach dem Entdeckergeist in der Naturwissenschaft, von den Genies der Steinzeit über Kopernikus und Newton bis hin zu den Genforschern unserer Zeit. Dass man Feuer „machen“ und Getreide anpflanzen kann, dass der Lauf der Gestirne Regeln folgt – all das musste genauso entdeckt werden wie später das Penicillin oder die Atomkraft.



„Christoph weckt die Lust am Fragen, Schauen und Verstehen.“ Hans ten Doornkaat, Neue Zürcher Zeitung

„Christophs Buch der Entdeckungen“
So viel Wissen um **nur € 18,40**



Der Dschungel ist eine Zauberwelt. Und diese Welt steckt in diesem Buch. Nicht nur die vielen Pop-ups begeistern, ganz besonders eindrucksvoll sind auch die unzähligen Tierstimmen in bester Klangqualität.

„Zauberklänge des Dschungels“ nur € 15,40



„Märchen für mutige Mädchen“
„Märchen für mutige Jungs“
jeder Band € 20,60

Märchen verzaubern uns und entführen Alt und Jung in eine phantastische Welt voller Geheimnisse. Wie gut, dass Märchen eigentlich immer zu einem guten Ende finden!

Heinz Janisch hat diese Sammlung zusammengestellt, **Selda Soganci** hat ganz besondere Bilder dazu gemalt.

Besuchen Sie uns doch bitte in unseren Buchhandlungen!
In Weiz im Kunsthaus, Tel.: 03172/46 014 und
in Gleisdorf, Tel.: 03112/2485

„Leicherlschmaus“ in Saus und Graus



Foto: Gütl

Einer besonders „ernsten“ Angelegenheit nahmen sich heuer Fips Knill und seine Truppe von „Stierhansl's Bauernbühne“ an, galt es doch getreu dem heurigen Motto einen „Leicherlschmaus in Saus und Graus“ auf die Bühne zu bringen. Der geneigte Bauernbühnenbesucher weiß jedoch, dass er/sie an diesem Abend Taschentücher zum Wegwischen von Tränen nicht aus Gründen der Trauer benötigt, vielmehr verursachen die schweren Angriffe auf die Lachmuskulatur und das damit einhergehende herzhaftes Lachen im Auge des Betrachters eine erhöhte Produktion von Tränenflüssigkeit.

Seien es die SOKO NADA und die SOKO Teichalm, der „Kleintierzoo“ eines nicht genannten aber wohl bekannten Wiener Bauunternehmers oder die Einsamkeit des burgenländischen Grenzsoldaten – das Programm von Stierhansl's Bauernbühne war auch heuer wieder topaktuell. Natürlich sorgten auch wieder die Anspielungen auf so manche Weizer Persönlichkeiten und deren Wirken für Schmunzeln im Publikum. Höhepunkt und Abschluss des heurigen Programms war eine Persiflage auf die heurigen Sommeroperette, beim „Fetten aus Dingsda“ konnten Fips Knill, „Shummi“ Kummert, Ewald Wild sowie Gabi und Günther Reitbauer vor fast immer ausverkauftem Haus im Gasthaus Strobl auch ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Gütl

Big Band Weiz: Monday Night

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre gibt es auf vielfachen Wunsch auch heuer wieder die monatlichen Monday Nights der Big Band Weiz im gemütlichen Ambiente des Café LifeArt.

Anzeige



Für das erste Konzert in dieser Saison nahm Bandleader Christoph Pfeiffer das Publikum auf eine Reise durch die Swing-Ära mit.

Mit Stücken wie „American Patrol“, „Pennsylvania 6-5-0-0-0“ oder „In the Mood“ wurde die Stimmung im LifeArt angeheizt. Begeisterung entfachte auch Sänger Helmut Haas, der mit samtiger Stimme auch neuere Hits wie „Mr. Bojangles“, „That's life“ oder „Zieh die Schuhe aus“ von Roger Cicero sang.

Das nächste Konzert am 15. November steht unter dem Motto „Latin“ und verspricht heiße Rhythmen mit dem venezuelanischen Gaststar Ismael Barrios (Percussion).

Ausgezeichnete Kameradschaftskapelle Weiz



Die Kameradschaftskapelle Weiz hat am 25. September an der Marschmusikwertung in Fladnitz an der Teichalm teilgenommen. Unter der Leitung von Stabführer Wilfried Bauer und Kapellmeister Ing. Klaus Maurer konnten die 38 Musiker und Musikerinnen trotz Regenwetters mit der Tagesbestleistung von 92,50 Punkten – nur die Kapelle von St. Kathrein am Offenegg schaffte an diesem Tag dieselbe Punkteanzahl – einen ausgezeichneten Erfolg erringen.

Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Sabine Rieder

„Meine Familie und ich sind schon lange Leser der Bücherei Weberhaus.“

Zurzeit bin ich auf Seite 300 (von 566 Seiten) des bekannten Historischen Romans „Die Päpstin“ von Donna W. Cross und ich finde ihn sehr gut. Auch Thriller wie sie Dan Brown schreibt, gehören zu meinen Lesevorlieben. Lesen dient für mich zur Entspannung vom Alltag.“

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik: Erich Hackl: Familie Salzmänn – Erzählung aus unserer Mitte

Krimi: Jussi Adler-Olsen: Schändung - Thriller

Sachbuch: Natascha Kampusch: 3096 Tage

Jugendbuch: Laurie R. King: Anderson: Wintermädchen

Kinderbuch: Kathrin Schärer: Johanna im Zug

DVD: Plastic Planet: Ein Film von Werner Boote

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Nikolausbesuch in der Bücherei Weberhaus

Freitag, 3.12., 15 Uhr

Bildungsberatung

Kostenlose Bildungsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark in der Bücherei Weberhaus.

Di., 7.12. von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156)

**Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 15 – 18 Uhr,
Mi.: 9 – 13 und 15 – 18 Uhr**

SIE SUCHEN EIN

WEIHNACHTSGESCHENK?



Kalender 2011

Weiz in alten Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs und des Museumsvereins.

PREIS: ab € 12,90

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz

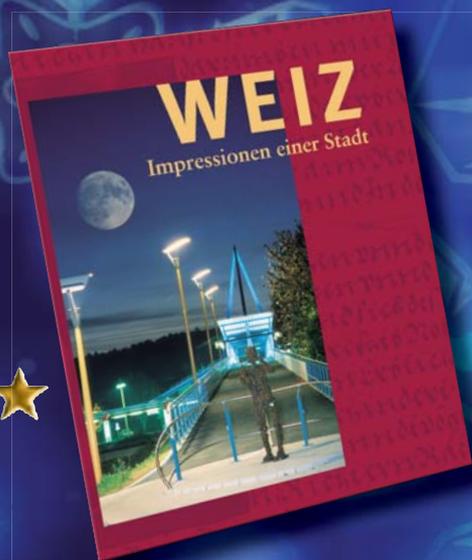


75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das 2008 erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

PREIS: € 14,90,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz, Weberhaus



WEIZ – Impressionen einer Stadt

Der 2001 erschienene Sammelband erzählt auf 260 Seiten und mit 300 farbigen Abbildungen die Geschichte der Stadt Weiz und ihrer Menschen.

PREIS: € 28,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

Bibliothek am Weizberg



Viele Wege führen zu Ihrem Buch.... Unter diesem Motto laden wir sie zum Schnupperlesen für die kommenden Herbst- und Wintertage in die Bibliothek am Weizberg ein. Bis 31. Dezember 2010 können Sie gratis unser Bücher- und Zeitschriftenangebot kennen lernen. Unsere Mitarbeiter werden Sie bestens beraten und Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.

Empfehlungen aus unserer Zeitschriftenecke:

- **GEOLino** ist das Erlebnis-Heft für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Das Magazin vermittelt auf spielerisch-sympathische Art Wissen aus Forschung/Technik und Menschen/Kulturen – mit vielen Spielen, Rätseln und Basteltipps.
- **Bild der Wissenschaft** ist das vielseitige und kompetente Magazin für Menschen, die in die Zukunft denken und die Entwicklungen in Technik, Wissenschaft und Gesellschaft kritisch begleiten. Monat für Monat berichten Forscher und Wissenschaftsjournalisten in verständlicher Sprache über Forschungsergebnisse und Entwicklungen, die unsere Zukunft und unser Leben bestimmen werden.

Unser gesamtes Zeitschriftenangebot finden sie auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten:

Mi.: 16.30 – 20 Uhr, Fr.: 16.30 – 18.30 Uhr,
So.: 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at,
weizberg@bibliotheken.at

„Jazz at Seven forever“



Foto: Gütl

Ein bisschen Wehmut lag schon in der Luft, schließlich war es die allerletzte Jazznight mit der grandiosen Formation „Jazz at Seven“ im vollbesetzten Weizer Kunsthaus. 15 Jahre waren sie von der Musikbühne nicht wegzudenken, unzählige Veranstaltungen bereicherten sie mit ihren jaz-zigen Klängen. Der Frank-Stronach-Saal wurde ein letztes Mal mit Kerzenlicht in einen stimmungsvollen Jazzklub verwandelt und Georg Gratzer, Werner Reiter, Thomas Mauerhofer, Peter Winkler, Engelbert Teubl, Christoph Gerstl, die stimmungsgewaltige Tania Saedi und Mastermind Werner Krausler präsentierten unter dem Motto „Jazz at Seven forever“ musikalische Höhepunkte aus allen Jazznights und Konzerten der letzten 15 Jahre. Kulturreferent Christian Faul bedankte sich namens der Stadtgemeinde Weiz für die akustischen Leckerbissen, die an diesem Abend das Publikum – darunter zahlreiche Freunde und Familienangehörige der acht Musiker – nochmals mit hohem musikalischen Anspruch in ihren Bann zogen. Ein sichtlich bewegter Werner Krausler verabschiedete sich von jedem seiner Musikkollegen und Freunde mit einem eigens gestalteten Buch über die 15-jährige Geschichte von „Jazz at Seven“.

Gütl



SPRECHTAGE

an jedem 4. Montag im Monat von 9 – 11 Uhr

Die nächsten Termine: 22.11. u. 27.12.2010

Ort: Birkfelderstraße 22/1. Stock,
Bezirkssekretariat der SPÖ, Weiz

Kontakt: Bgm. Thomas Heim: 03172/2430 oder
Landesgeschäftsstelle Graz: 0316/714642

Vorträge / Seminare / uvm.

■ **Sa. 6.11.10**, 14 – 17 Uhr, Teleshop Weiz, Birkfelder Str. 37
INFONACHMITTAG: Wissenswertes über Telefone und Mobiltelefone für Seniorinnen und Senioren.
 Info: Tel. 03172/7053-0

■ **Sa. 6.11.10**, 16.30 Uhr, Spezialitätencenter Feiertag, Rennerg.
KOCHSEMINAR: „Schnattern und Gackern - Huhn und Gans“.
 Kulinarisches Gedicht zu Martini: Martinigansl mit Champagnerkraut, Korianderhuhn, etc.
 Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/10 609 814)

■ **Di. 9.11.10**, 15 Uhr, Volkshaus/Medienraum
VORTRAG: „Sicher in den besten Jahren“.
 Informationen von CI Josef Fasching und GI Walter Wilhelm (Bezirkspolizeikommando). Eintritt frei! Eine Veranstaltung des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz.

■ **Di. 9.11.10**, 18 Uhr, W.E.I.Z., Franz-Pichler-Straße
Gründerland Steiermark-WORKSHOP: „Hilfe, ein Kunde!“.
 ReferentInnen: Johanna Wallig u. Otmar Almer. Teilnahme kostenlos.
 Info u. Anmeldung: Bernadette Pichler (Tel. 03172/603-1123 oder bernadette.pichler@w-e-i-z.com)

■ **Di. 9.11.10**, 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: „Burn-Out u. Depression, Kinder in Nöten, Eltern in Sorgen?“. Vortragende: Dr. Katharina Purtscher. Info: Pädagogisches Zentrum Weiz (Tel. 0664/5200 697)

■ **Mi. 10.11.10**, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
VORTRAG: „Was macht unsere Kinder klug?“.
 Vortragender: Prof. Manfred Gebauer. Eintritt frei. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

■ **Mi. 10.11.10**, 19 – 22 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Zwei-Punkt Methode (Matrix).
 Schnupperabend.
 Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939)

■ **Mi. 10.11.10**, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
VORTRAG: „Gesundheit=Ernährung“. Vortragende: Mag. Wolfgang Stückler, Dr. Elisabeth Giegerl, Extremsportler Christoph Strasser. Veranstalter: Gesunde Gemeinde Weiz (Tel. 03172/2319-200)

■ **Fr. 12.11.10**, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
INFOABEND: „Sanfte Mobilität“ mit Otmar Handler. Info: Energiestammtisch Thannhausen (Tel. 0650/3975 943)

■ **Fr. 12.11.10**, 19.30 Uhr, Gartenhotel Ochsenberger, St. Ruprecht
WORKSHOP: Gratis Matrix Energetics Erlebnisabend. Die heilsame Welle selbst erleben. Info und Anmeldung: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379)

■ **Sa. 13.– So. 14.11.10**, Gartenhotel Ochsenberger, St. Ruprecht
WORKSHOP: Matrix Energetics Seminar Level I.
 Zum Erfolg auf allen Ebenen.
 Info und Anmeldung: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379)

■ **Sa. 13.11.10**, 14 - 18 Uhr, LKH Weiz/Speisesaal
WORKSHOP: Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige.
 Ethische Fragen und Patientenverfügung. Anmeldung: Christa Eder, Volkshilfe Sozialzentrum (Tel. 03172/44 888-52 od. -80)

■ **Mi. 17.11.10**, 19 – 22.30 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Zwei-Punkt Methode (Matrix).
 Übungsabend.
 Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939)

■ **Fr. 19.11.10**, 17.30 Uhr, Spezialitätencenter Feiertag, Rennerg.
KOCHSEMINAR: „In Hülle und Fülle - Strudel und Teig“.
 Zaubern Sie mit uns aus einfachen Teigen Gerichte aus den verschiedensten Winkeln der Welt. Die Zutaten kommen aus der Region.
 Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/10 609 814)

■ **Sa. 20.11.10**, 9 – 14 Uhr, Musikhauptschule Weiz/Schulküche
SOJA-BACKKURS: Backen für Weihnachten mit der heimischen, gentechnikfreien Sojabohne. Veranstalter: Sojakochschule Weiz, Maria Karl und Mag. Gitti Faustmann. Anmeldung erbeten unter Tel. 03172/2319-200 (Hr. Fleck).

■ **Di. 23.11.10**, 9 – 17 Uhr, W.E.I.Z., Franz-Pichler-Straße
Gründerland Steiermark-WORKSHOP: „Trends von morgen – Innovationen von heute“. Referentin: Viktoria Zinner. Teilnahmegebühr: € 190,-. Info u. Anmeldung: Bernadette Pichler (Tel. 03172/603-1123 oder bernadette.pichler@w-e-i-z.com)

■ **Mi. 24.11.10**, 17 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger.
 Info u. Anmeldung: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 od. 0664/8387 379)

■ **Mi. 24.11.10**, 19 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Gentle Moving - Gentle Living (nach Wim Luipers)
 Leichtigkeit und Lebensfreude durch sanfte Bewegung. Anmeldung: Mag. Barbara Rosenfelder (Tel. 03172/7713)

■ **Do. 25.11.10**, 18 Uhr, W.E.I.Z., Franz-Pichler-Straße
Gründerland Steiermark-WORKSHOP: Finanzierung, Förderung & Versicherung. Teilnahme kostenlos. Info u. Anmeldung: Bernadette Pichler (Tel. 03172/603-1123 od. bernadette.pichler@w-e-i-z.com)

■ **Sa. 27. – So. 28.11.10**, Gartenhotel Ochsenberger, St. Ruprecht
WORKSHOP: Matrix Energetics Seminar Level II. Zum Erfolg auf allen Ebenen. Info u. Anmeldung: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 od. 0664/8387 379)

■ **Di. 30.11.10**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo.-Fr. 8 – 13 Uhr) erbeten.

■ **Di. 30.11.10**, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
INFOABEND: NLP Business Anwendungen. Verbessern Sie Ihre Lebenssituation im Business- u. Privatbereich. Eintritt frei! Infos: Akademie für New Life Performance (Tel. 0664/2436 111)

■ **Mi. 1.12.10**, 19 – 21.30 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Gentle Moving – Gentle Living (nach Wim Luipers).
 Leichtigkeit und Lebensfreude durch sanfte Bewegung.
 Anmeldung: Mag. Barbara Rosenfelder (Tel. 03172/7713)

■ **Sa. 11.12.10**, 17 – 21 Uhr, Spezialitätencenter Feiertag, Rennerg.
KOCHSEMINAR: Que bueno – América Latina
 Tapas u. Empanadas, argentinische Naschereien. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/10 609 814)

Mehr Infos: www.weiz.at

Frauen arbeiten 94 Tage gratis



Auch in Weiz haben die ÖGB-Frauen mit der Unterstützung einiger Männer auf diesen Missstand aufmerksam gemacht. Mittels Einkommenspyramide wurden die Passanten über die ungerechte Einkommenssituation informiert

Frauen verdienen in Österreich durchschnittlich um 25,6 Prozent weniger als Männer. Statistisch betrachtet arbeiten Frauen im Jahr 2010 94 Tage gratis. Laut Lohnsteuerstatistik 2008 betragen die durchschnittlichen Bruttobezüge von ganzjährig vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern in der Steiermark € 41.082.

Demgegenüber erzielten ganzjährig vollzeitbeschäftigte Frauen in der Steiermark nur € 30.293. Im österreichischen Vergleich verdienten Männer € 43.218 und Frauen € 32.151.

Um es zu verdeutlichen: Das Einkommen, das Frauen zwischen 29. September und Jahresende noch verdienen

werden, haben die unselbständig erwerbstätigen Männer an diesem Tag bereits am Konto.

Die ÖGB-Frauen fordern daher als Akutmaßnahme:

- Einführung eines Mindestentgelts von € 1.300 brutto
- Wegfall der Anrechnung des PartnerInneneinkommens bei Notstandshilfe
- Volle Pflichtversicherung für alle Beschäftigungsverhältnisse

In Zukunft sollen anonymisierte Einkommensvergleiche einen wichtigen Beitrag zu mehr Einkommensgerechtigkeit leisten.

Vogelausstellung

Bereits zum 29. Mal wurde die Vogelausstellung des 1. Oststeirischen Vogelzuchtvereines Weiz – St. Ruprecht veranstaltet. Vizebürgermeister Walter Neuhold und Stadtrat Dr. Klaus Feichtinger eröffneten gemeinsam die zweitägige Ausstellung im Weizer Kulturhaus. Insgesamt konnte man an die 320 Exemplare – Exoten, Kanaren, Papageien und Sittiche – bewundern. Am Vorabend der Ausstellung wurde wie in jedem Jahr die Prämierung durchgeführt. Den Sieg trug diesmal ein Schönsittich, gezüchtet vom Obmann des 1. Oststeirischen Vogelzuchtvereines Alois Sauer, davon.

Wild



Vizebgm. Walter Neuhold, StR Dr. Klaus Feichtinger und Obmann Alois Sauer mit dem prämierten Schönsittich

fair-schenken ist mehr – fair-schenken Sie mehr fair-schenken hilft – fair-schenken ist – fair!



Bei uns finden Sie Lebkuchen und Lebkuchengewürz, Tees und Honig, Schoko-Adventkalender, alles für den Nikolaus, Christbaumschmuck, Kleidung (Designerlabel Göttin des Glücks), Fingerpuppen, Geldtaschen, Flöten, Trommeln und andere „Welt“-Musikinstrumente, Gläser und Kaffee-Tee-Geschirr, Duftöle, Schmuck, Kosmetika und noch viel mehr – zum Fair-Schenken!
PS: Fair-Schenken macht doppelt Freude...

An Samstagen im Advent von 8:30-17:00 Uhr durchgehend geöffnet!

Weiterhin freut sich das Team des Weltladens über Menschen, die sich engagieren, etwas fair-ändern und aktiv dabei mithelfen möchten!

Bei Interesse schauen Sie bei uns auf einen Kaffee vorbei oder melden sich unverbindlich bei uns.

Übrigens:

Fair-schenken ist leichter als Sie denken im Weltladen Weiz,

Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a

Tel: 03172/2650, E-Mail: faieres.zentrum.weiz@aon.at

Neue Öffnungszeiten ab Jänner 9 – 12 und 15 – 18 Uhr.



BENEFIZ WEIHNACHTSKONZERT

Die EDLSEER

Freitag, 3. Dezember 2010
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr
FRANK-STRONACH-SAAL
8160 WEIZ

Der Gesamterlös kommt der **LEBENSILFWEIZ** zugute!
Informationen bei allen Rotary Club Weiz Mitgliedern

kino.im.volkshaus
montag in weiz

Mo. 8.11. 17 h	Chefs Leckerbissen 	Mo. 8.11. 19.30 h
Mo. 15.11. 17 h	Blöde Mütze! 	
Mo. 22.11. 17 h	Leergut 	Mo. 22.11. 19.30 h
Mo. 29.11. 17 h	Lepel 	Mo. 29.11. 19.30 h
	Don't look back - Schatten der Vergangenheit 	

Filminfos:
www.weiz.at
www.wanderkino.com

Wunschzettelfür Genießer



Es gibt viele Gründe, die eigene Küche einmal zu verlassen. Holen Sie sich kreative Anregungen für den Kochalltag in der Kochschule Grünes Zebra. Zaubern Sie aus regionalen Zutaten internationale Gerichte. Schenken Sie Ihrem Mann/Ihrer Frau zum Geburtstag einen Kochkurs. Schicken Sie Ihre Kinder mit vielen Kochideen vom Grünen Zebra in die Selbstständigkeit. Dafür dürfen Sie sich ab nun immer wieder einmal verwöhnen lassen.

Es spielt keine Rolle, ob Sie Anfänger(in) oder bereits kochversiert sind:

Für jeden (Geschmack) ist etwas dabei! Gemeinsames Kochen macht Spaß und bringt „d`Leut z'am“.

Kurse:

6.11., 16.30 Uhr: „Schnattern und Gackern“ - Huhn und Gans

19.11., 17.30 Uhr: „In Hülle und Fülle“ - Strudel und Teig

11.12., 17.00 Uhr: „Que bueno“ - América Latina

Ort:

Spezialitätencenter Feiertag, Dr.-Karl-Renner-Gasse

Anmeldung:

www.grueneszebra.at, Tel.: 0681/10 609 814



Erfolgreiche Nachtübung

Hervorragende Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und Stadtfeuerwehr Weiz.

Am 17. September fand gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Weiz eine Nachtübung im Bereich Zattach statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und vier – teilweise eingeklemmten – Personen. Übungsziele waren vor allem die Alarmierung der Rotkreuz-Einsatzkräfte sowie die Organisation und Kommunikation am Einsatzort. Erschwert wurde die Situation durch die eingeschränkten Platzverhältnisse, schlechte Wetterverhältnisse und die notwendige Bergung von zwei Patienten aus unwegsamem Gelände.

Trotz dieser Hindernisse konnten alle Patienten in Zusammenarbeit mit der FF Weiz schnellstmöglich geborgen, versorgt und abtransportiert werden.



Bei der Übung wurde ruhig und gewissenhaft gearbeitet

Das Rote Kreuz war mit insgesamt sieben Fahrzeugen (Kommandofahrzeug, NEF, Notarztwagen und vier Rettungswagen) sowie 16 MitarbeiterInnen im Einsatz. Für die Stadtfeuerwehr Weiz waren 42 Mitglieder mit sechs Fahrzeugen bei der Übung dabei.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Weiz leuchtet



Weiz zieht an!

Stimmungsvolle Einkaufsnacht



Weizer 
Weihnacht

3. 12.

Freitag, bis 21 Uhr!

Weihnachtsstimmung mit Fackeln, Laternen und Kerzen
Der Weizer Handel wartet mit besonderen Angeboten auf
Live-Weihnachtsmusik in der ganzen Innenstadt
Abend-Christkindlmarkt bis 21 Uhr

Erlebnis Innenstadt

 **VOLKSBANK**
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

SIEMENS

 **WEIZ**
die Stadt, voll Energie
Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

 **WEIZ**
Tourismusverband

Ein Projekt der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und der teilnehmenden Betriebe.



EINLADUNG ZUR KLEINEN FEINEN WEIHNACHTSAUSSTELLUNG IN DER WEBERHAUSGALERIE

Freitag (Abendshopping)	3.12.2010	16 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
Samstag	4.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Montag	6.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	7.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8.12.2010	10 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr

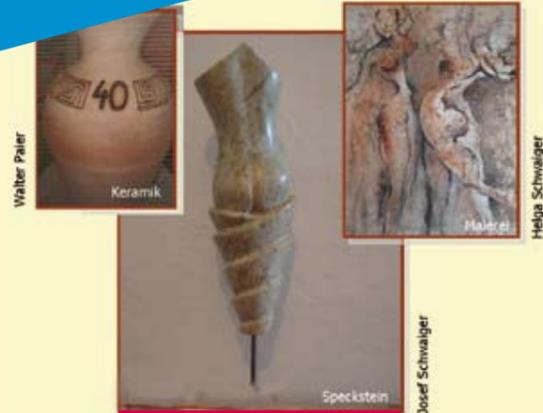
SILVIA EISENSCHENK (BILDER) & KATRIN KOBLISCHEK (ACCESSOIRES)

Günter Brus Arnulf Rainer

Gemeinschaftsarbeiten

Laufende Ausstellung bis
21. November 2010

AUSSTELLUNG



„IN FORM UND FARBE“

Helga Schwaiger | Josef Schwaiger | Walter Paier
Vernissage: Do., 4. November 2010 | 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie
Ausstellungsdauer: bis 24. November



AUSSTELLUNG

Dieter Hartmann

„WEISSLINIENRADIERUNGEN“

ANSICHTEN VON WEIZ

Vernissage: Freitag, 10.12.2010 | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus

>>> Ausgestellt werden **Farb-Radierungen**, gedruckt von nur einer Platte, wobei die Platten sehr tief (reliefartig) geätzt wurden. Beim Einfärben bleiben die tiefsten Stellen farbfrei, was eine weiße farblich begrenzte Linie oder Fläche ergibt.

Öffnungszeiten: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen Do 14 - 17 / Sa 9 - 12 / So 15 - 18
Kulturbüro im Kunsthau, Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16
Kulturzentrum Weberhaus und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18
Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3. Tel. 03172/2319-620, Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo - Fr 9 - 18
Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm **KULTUR STADT WEIZ** 11/10



SCHUBERTIAD

mit dem **Alea-Ensemble**

Violine | **Sigrid Präsent**
Violine | **Igmar Jenner**
Violoncello | **Mathias Präsent**
Klavier | **Edda König**

PROGRAMM

>>> **GEORG PHILIPP TELEMANN**
Sonate für 2 Violinen, Klavier und Basso continuo in a-moll

>>> **JOSEPH HAYDN**
Sonate für zwei Violinen, Klavier und Basso continuo

>>> **IGMAR JENNER**
1. Melanchodia
2. Majaja

>>> **GERHARD PRÄSENT**
„Vier Tänze für zwei Violinen“
1. Eight String Jive
2. Hair and Wood Groove
3. Hard-Rock Gamble

>>> **FRANZ SCHUBERT**
„Trockne Blumen“
Introduktion u. Variationen für Klavier und Violine

Kid's Christmas

SCHÜLER MUSIZIEREN...

Dienstag,
7. Dezember 2010
Beginn: 18.00 Uhr

Kunsthau Weiz
Frank-Stronach-Saal

...ERWACHSENENAUGEN
WERDEN GLÄNZEN!



Fr | 12 | 11 | 10

Kunsthau Weiz 19.30 h

kultur büro | kunsthau weberhaus europasaal volkshaus stadthalle

WEIZ

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620



STERNstunden des Humors

>>> Buchpräsentation und Lesung mit dem bekannten Schauspieler und Intendanten, Gestalter vieler TV-Sendungen, Buchautor und Preisträger zahlreicher internationaler Auszeichnungen

Prof. FELIX DVORAK

Dienstag, 23. November 2010 | 19.00 Uhr | Europasaal
Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Haas



programm 5. november – 10. dezember 2010

- Fr. 5.11.10 19.30 Uhr, Rathaus, Hauptplatz 7
JUBILÄUMSVERANSTALTUNG: 100 Jahre Stadtamt Weiz
- Sa. 6.11. u. 20.11.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
IMPROTHEATER: BLANKTON. Erleben Sie spannende, abenteuerliche, lustige und sonderbare Geschichten.
- Sa. 6.11.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: UNIVERSITÄTSORCHESTER OBERSCHÜTZEN
- Do. 11.11.10 16.16 Uhr, Innenstadt
NARRENWECKEN 2010: „Gülleglücklerlauf“. Die Bevölkerung wird um rege Anteilnahme gebeten.
- Do. 11.11.10 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
DIAVORTRAG: NEUSEELAND. Live-Reportage von Oliver Bolch. Karten: Stmk. Sparkasse.
- Do. 11.11.10 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus
LESUNG: GABI KRESLEHNER: „In meinem Spanienland“. Info: Buchhandlung Plautz (Tel. 03172/46 014)
- Fr. 12.11.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KAMMERMUSIKKONZERT: SCHUBERTIADÉ 2010 mit dem ALEA-Ensemble
- Fr. 12.11.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: SIGI FINKEL & MAMADOU DIABATÉ
- Mo. 15.11.10 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthaus
KONZERT: MONDAY NIGHT mit der BIG BAND WEIZ. Latin Night feat. Ismael Barrios (percussion).
- Fr. 19.11.–So. 21.11.10 Fr. 14–19 Uhr, Sa. 10–19 Uhr, So. 10–18 Uhr, HS Offenburgergasse/Sporthallen
WEIZER WEIHNACHTSMESSE 2010. Veranstalter: Einkaufsstadt Weiz
- Fr. 19.11. u. Sa. 20.11.10 18.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
JUGENDVERANSTALTUNG: „FESTDERPFOSTEN 2010“
- Di. 23.11.10 19.00 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
MULTIMEDIAPRÄSENTATION: PANORAMAFOTOGRAFIE von Harald Polt
- Di. 23.11.10 19.00 Uhr, Europasaal
LESUNG U. BUCHPRÄSENTATION: STERNSTUNDE DES HUMORS mit Prof. Felix Dvorak.
- Sa. 27.11., Sa. 4.12., Mi. 8.12., Sa. 11.12.10 9.00–18.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT – Erlesenes Kunsthandwerk, Musik, Kinderprogramm und Kulinarik
- Sa. 27.11.10 21.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
BAND CONTEST – Einlass ab 19 Uhr, Tickets: www.forward.st
- Sa. 27.11.10 19.30 Uhr, Taborkirche
GOSPELKONZERT: Brass the Lord
- Sa. 27.11.10 20.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
KRAMPUS-PARTY mit „The Kings of Rock'n'Roll“
- Sa. 27.11.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: ZILLERTALER WEIHNACHT – Mitwirkende: Die Mayrhofer, Zellberg Buam.
- So. 28.11.10 14.00 Uhr, Europa-Allee
NIKLOMARKT
- Fr. 3.12.10 19.30 Uhr, Weizbergkirche
ADVENTKONZERT des Weizbergchores
- Fr. 3.12.10 10.00–16.30 Uhr, Lebenshilfe Tageswerkstätte, Goetheg. 31
ADVENTMARKT der Lebenshilfe Weiz. Genießen Sie mit uns die vorweihnachtliche Zeit!
- Fr. 3.12.10 15.00 - 22.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT u. LANGE EINKAUFNACHT
- Fr. 3.12., Sa. 4.12., Mo. 6.12.–Mi. 8.12. Fr.: 16–20 Uhr, Sa., Mo.–Mi.: 10–17 Uhr, Weberhaus/Galerie
Eine kleine, feine **WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**, Katrin Koblschek (Acc.), Silvia Eisenschenk (Bilder).
- Fr. 3.12.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT: Die Edlseer, Veranstalter: Rotary Club Weiz.
- Sa. 4.12.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
MAGISCHE SHOW: Manuel Horeth – „Der Mentalist“. Unerklärliche Experimente, paranormale Phänomene.
- Di. 7.12.10 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: KIDS CHRISTMAS
- Mi. 8.12.10 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KINDERTHEATER: „WENDELIN DER SCHNEEMANN“. Fantastisches Puppentheater mit Stefan Karch.
- Do. 9.12.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
AFRIKA-BENEFIZABEND mit Christine Brunnsteiner, Buch- und Filmpräsentation von Franz Steinmann.
- Fr. 10.12.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISAGE: DIETER HARTMANN
- Fr. 10.12.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ADVENTKONZERT: SINGVEREIN WEIZ

SIGI FINKEL

MAMADOU DIABATÉ

>>> Sigi Finkel mit seinem „African Heart“-Bandmitglied Mamadou Diabaté (Burkina Faso). Gespielt werden Eigenkompositionen, Musik aus der afrikanischen Tradition, kombiniert mit jazzigen Saxophon- und lyrischen Flötensoli.



Fr. 12.11.10 **Weberhaus Weiz** 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Kulturbüro im Kunsthaus

KONZERT Universitätsorchester Oberschützen



Flöte: **Erwin Klambauer**
Dirigent: **Martin Kerschbaum**

Sa | 6 | 11 | 10

Kunsthaus Weiz 20.00 Uhr

PROGRAMM > Overture „Don Sanche“ von Franz Liszt > Konzert für Flöte, Streicher und Percussion von Miguel Kertsman > 9. Sinfonie in d-Moll von Anton Bruckner

Eintrittskarten: Ö-Ticket, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, WK 12, – AK 15, –

BRASS the Lord
GOSPEL KONZERT
Samstag, 27. November 2010
Taborkirche Weiz
Beginn: 19.30 Uhr
Mitwirkende:
• Gospel Group Puch
• Brass Brothers
• Brass GesmbH

Panoramafotografie von Kroatien bis Weiz & Streifzug durch die Natur um Weiz
Harald Polt, Museumsverein Weiz
Kunsthaus Weiz
Stadtgalerie
Rathausgasse 3
2. Stock
Dienstag, 23.11.2010
19:00 Uhr, Eintritt: € 5,-

Die Mayrhofer
Zillertaler Weihnacht
Zellberg Buam
SA. 27.11.10 Einlass: 19 Uhr
WEIZ - KUNSTHAUS Beginn: 20 Uhr
Vorverkaufsstellen: info@khw.at oder 03172 2319-620, Kunsthaus Weiz
Tel. 03172 2319-620, Ö-Ticket und allen Raiffeisenbanken

bbw
Monday Night
15. November - 20 Uhr
13. Dezember - 20 Uhr
LIFE CASE BAR
KUNSTHAUS WEIZ